

**Bericht über**  
**“Hydrogeologische Untersuchungen im Bereich**  
**des B-Plans Nr. 101 – Gewerbegebiet Dessau-Mitte,**  
**Teilgebiet B1“**

Sitz der Gesellschaft:  
Grimmelallee 4  
99734 Nordhausen

Geschäftsführer:  
Dr. Uta Alisch  
Dr. Volker Ermisch  
Ralf Trapphoff

Telefon 03631 657-0  
Telefax 03631 657400  
info@fugro-hgn.de  
www.fugro-hgn.de

Amtsgericht Jena  
HRB-Nr. 400576

Finanzamt Mühlhausen  
Steuernummer 157/108/09108  
USt-IdNr.: DE150375679

Deutsche Bank AG Nordhausen  
Konto Nr. 2207 355  
BLZ 820 700 00  
BIC: DEUTDE8EXX  
IBAN: DE74 8207 0000 0220 7355 00

Commerzbank Nordhausen  
Konto Nr. 600 64 64  
BLZ 820 400 00  
BIC: COBADEFFXXX  
IBAN: DE17 8204 0000 0600 6464 00

**Auftraggeber:** Stadt Dessau-Roßlau  
Amt für Wirtschaftsförderung,  
Tourismus und Marketing  
Zerbster Straße 4  
06844 Dessau-Roßlau

**Auftragnehmer:** FUGRO-HGN GmbH  
Grimmelallee 4  
99734 Nordhausen

**Bearbeiter:** Dipl.-Ing. U. Riemann

**Komm.-Nr.:** 1.22.037.0.3.  
FUGRO-HGN GmbH

**Bestätigt:**



M. Meinert  
Abteilungsleiter

**Datum:** Nordhausen, 04.02.2011

## Inhaltsverzeichnis

1	Veranlassung und Aufgabenstellung .....	4
2	Bewertung der grundwasserdynamischen Bedingungen .....	4
2.1	Bearbeitungsschritte .....	4
2.2	Datengrundlage .....	5
2.3	Hydrogeologische Bedingungen im Bereich des engeren Untersuchungsraums .....	7
2.3.1	Rammkernsondierungen zur Erkundung der standortkonkreten geologischen Bedingungen .....	7
2.3.2	Ergebnisse der Bodenuntersuchungen nach LAGA .....	9
2.3.3	Schlussfolgerungen für die weitere Erschließung des Gebietes .....	10
2.3.4	Grundwasserdynamische Bedingungen .....	11
3	Erstbewertung der Möglichkeiten der Regenwasserversickerung .....	14
4	Literatur- und Quellenverzeichnis .....	14

## Abbildungsverzeichnis

Abbildung 2-1: Messpunktverteilung im engeren Untersuchungsraum .....	5
Abbildung 2-2: Messpunktverteilung vorhandenen Schichtenverzeichnissen .....	6
Abbildung 2-3: Verteilung der RKS und die Lage der neuen GWMS auf dem ehemaligen Junkalor-Gelände .	7
Abbildung 2-4: Lage der entnommenen Bodenproben .....	9
Abbildung 2-5: Erschließungsplan.....	10
Abbildung 2-6: Ganglinien des Grundwasserstandes im An- und Abstrombereich des ehemaligen Junkalor-Geländes.....	11
Abbildung 2-7: Schematische Darstellung der Grundwasserdynamik im Untersuchungsraum (m HN) .....	12
Abbildung 2-8: Monatssummen des Niederschlags Station Dessau (Schillerpark) .....	13

## Tabellenverzeichnis

Tabelle 2-1: Mächtigkeit der Auffülle bzw. lokal anstehenden Auelehm mit dem Grundwasserstand.....	8
Tabelle 2-2: Auswertung der vorliegenden Messwerte des Grundwasserstandes .....	13

## Anlagenverzeichnis

Anlage 1 Blatt 1	Übersichtskarte der Grundwassermessstellen und Rammkernsondierungen	Maßstab 1 : 3.000
Blatt 2	Grundwasserdynamik Dezember 2010 [m HN]	Maßstab 1 : 7.000
Anlage 2 Blatt 1 bis 3	Schichtenverzeichnisse und Ausbaupläne der Grundwassermessstellen	
Blatt 4 bis 16	Schichtenverzeichnisse der Rammkernsondierungen	
Anlage 3 Blatt 1 bis 23	Tabellen der Schichtenverzeichnisse	
Anlage 4 Blatt 1 bis 8	Prüfberichte der Untersuchungen nach LAGA	

## **1 Veranlassung und Aufgabenstellung**

Die Stadt Dessau-Roßlau hat die Aufstellung eines Bebauungsplanes für den Bereich „Gewerbegebiet Dessau-Mitte, Teilgebiet B1 (ehemaliges Junkalor-Gelände) beschlossen. Im Rahmen dieses Verfahrens ist es unter anderem notwendig, die hydrogeologische Situation zu untersuchen.

Mit dem Schreiben vom 28.10.2010 wurde die FUGRO-HGN GmbH beauftragt, die erforderlichen Arbeiten für die Erstellung eines

*„Hydrogeologischen Gutachtens für den Bebauungsplan Nr. 101, Gewerbegebiet Dessau Mitte,  
Teilgebiet B1“*

durchzuführen.

Die Aufgabenstellung beinhaltet:

1. Datensichtung und -erfassung von Messwerten bestehender Grundwassermessstellen
2. Errichtung von drei neuen Grundwassermessstellen inkl. höhen- und lagemäßige Einmessung
3. Geologische Auswertung der erfassten Daten und Analyse der grundwasserdynamischen Bedingungen
4. Baugrunduntersuchungen mit 13 Stk. Rammkernsondierungen 4-6 m Teufe zur Ermittlung der Baugrundsituation inkl. LAGA - Analytik von 4 Bodenproben
5. Aufzeigen von Möglichkeiten der Regenwasserbewirtschaftung
6. Abschlussdokumentation (digital und 3-fach Ausdruck)

## **2 Bewertung der grundwasserdynamischen Bedingungen**

### **2.1 Bearbeitungsschritte**

Das umfangreiche Untersuchungsprogramm wurde, in Abstimmung mit dem Auftraggeber und unter Berücksichtigung des Wintereinbruchs, in Etappen durchgeführt. Im Rahmen eines Vororttermins am 07.12.2010 wurden die Ansatzpunkte der neuen Grundwassermessstellen (GWMS) und der Rammkernsondierungen (RKS) festgelegt.

Unter Beachtung der Ergebnisse der Freigabe der Punkte durch das Technische Polizeiamt Sachsen-Anhalt Dezernat 15 / Kampfmittelbeseitigungsdienst wurde am Folgetag festgelegt, dass die GWMS an den freigegebenen Punkten errichtet werden können. RKS können an 13 freigegebenen Punkten gebohrt werden. Bei der Freigabe der Punkte wurde festgestellt, dass weite Bereiche des Geländes im Westteil stark versiegelt sind (Beton mit Armierung). Schwierigkeiten bereitete die Freigabe der Ansatzpunkte im östlichen Bereich. Durch die laufenden Abrissarbeiten ist ein hoher Anteil von Altmittel im Untergrund vorhanden und die Zugänglichkeit ist durch erhebliche Unebenheiten (Beseitigung von Fundamenten) nicht gegeben. Eine Freigabe von Bohrpunkten kann hier nur durch intensive und kostenaufwendige Einzelfalluntersuchungen durch private Firmen erfolgen. Mit dem abgestimmten Untersuchungsumfang wird auch den parallel laufenden Altlastuntersuchungen (ehemalige Galvanik) auf dem Gelände durch die GUT mbH Rechnung getragen.

Die LAGA - Analytik von 4 Bodenproben erfolgte im Januar 2011, so dass der Bericht nach der Einmessung der Bohrpunkte im Februar 2011 an den Auftraggeber übergeben wird.

## 2.2 Datengrundlage

Eine Recherche in der bei der FUGRO-HGN GmbH vorliegenden Datenbank (D\_Bank) ergab, dass im Untersuchungsraum Informationen zu den hydrogeologischen Bedingungen vorliegen. Dies sind vorhandene Grundwassermessstellen als auch Altaufschlüsse mit geologischen Informationen. Die Verteilung der Messpunkte im B-Planbereich zeigt die nachfolgende Abbildung 2-1.

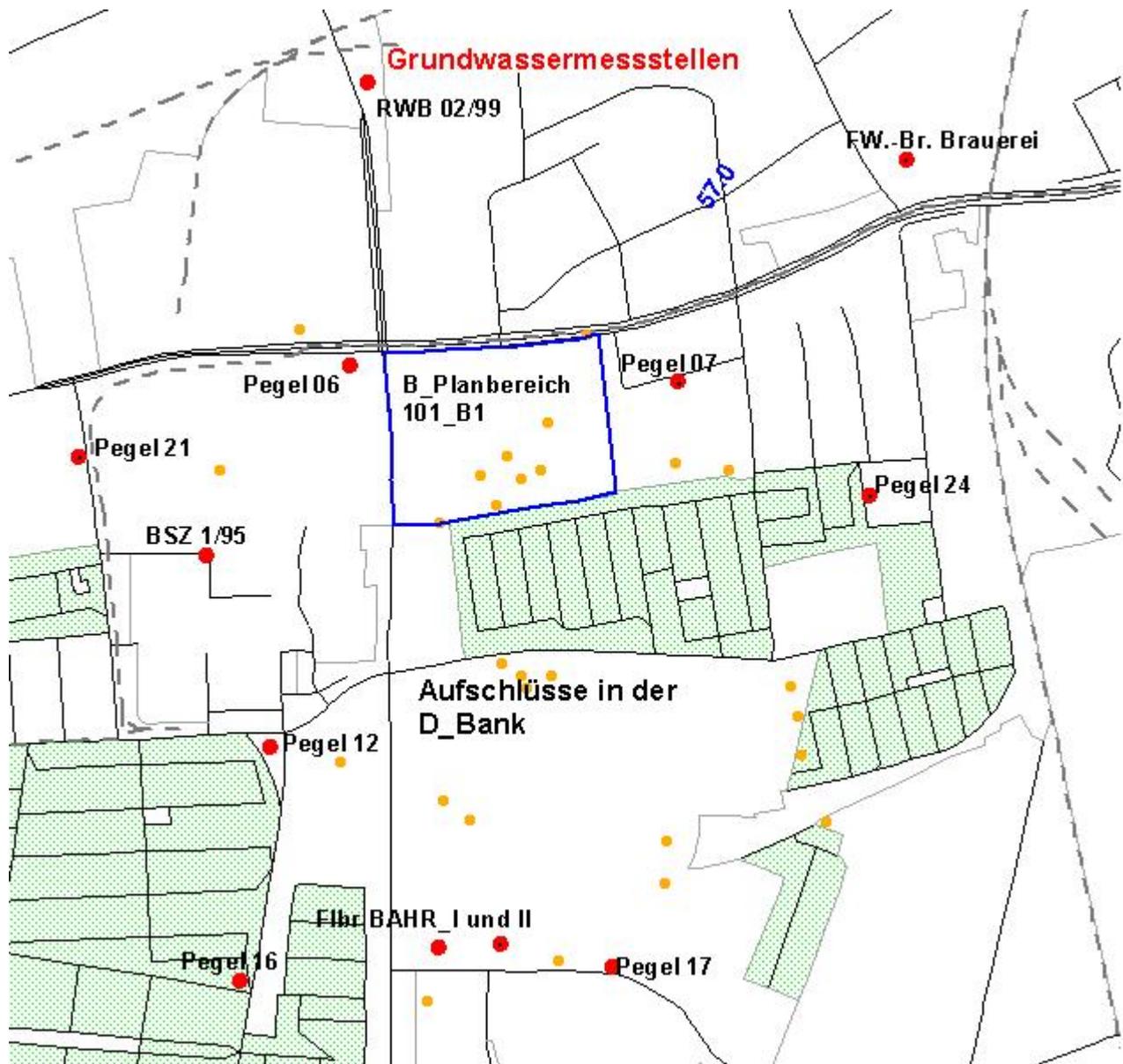


Abbildung 2-1: Messpunktverteilung im engeren Untersuchungsraum

Schichtenverzeichnisse liegen nicht für alle Aufschlusspunkte vor. Das Vorhandensein solcher Daten mit der jeweiligen Messpunktbezeichnung zeigt die Abbildung 2-2. Die Auswertung erfolgt in Punkt 2.3 unter Beachtung der Ergebnisse der aktuellen RKS. Die Grundwasserdynamik des Bereichs wird mit den dokumentierten Grundwassermessstellen bewertet.

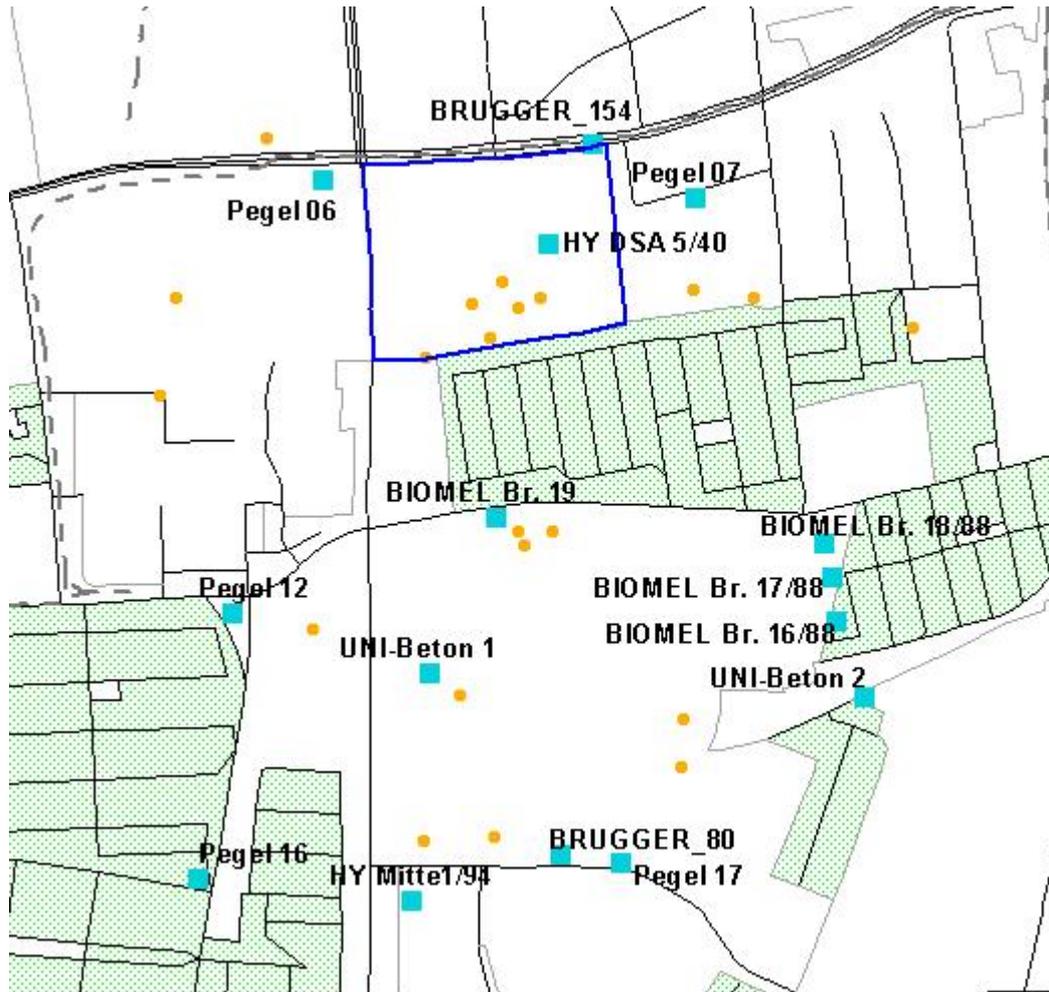


Abbildung 2-2: Messpunktverteilung vorhandenen Schichtenverzeichnissen

## 2.3 Hydrogeologische Bedingungen im Bereich des engeren Untersuchungsraums

### 2.3.1 Rammkernsondierungen zur Erkundung der standortkonkreten geologischen Bedingungen

Die auf dem Gelände freigegebenen Ansatzpunkte der GWMS und der RKS zeigt die Abbildung 2-3. Schematisch werden diese in folgender Abbildung dokumentiert. Zur besseren Orientierung sind die Gebäudekonturen mit dargestellt. Die Gebäude im Ostteil sind bereits weitgehend rückgebaut worden.

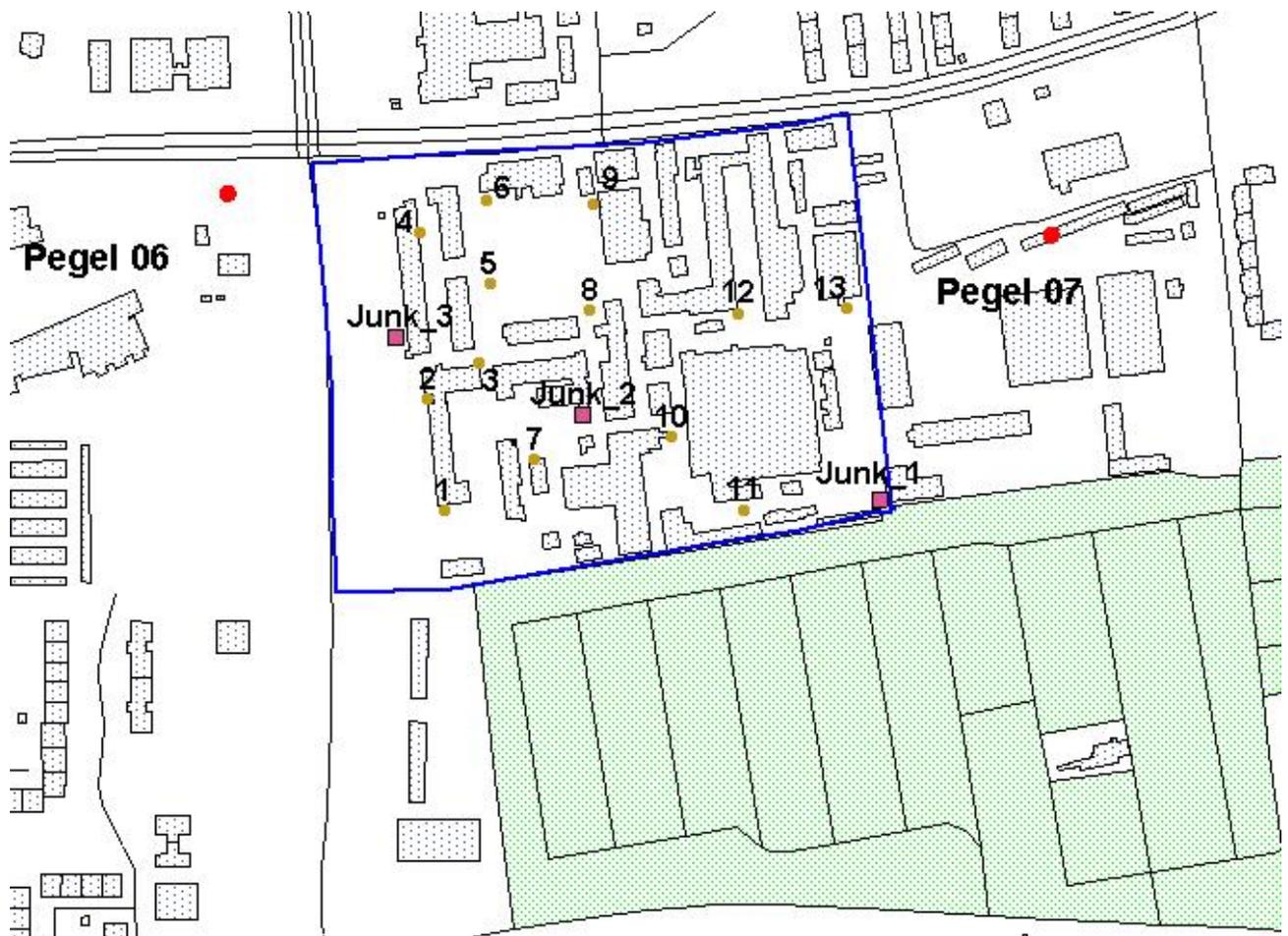


Abbildung 2-3: Verteilung der RKS und die Lage der neuen GWMS auf dem ehemaligen Junkalor-Gelände

Die nachfolgende Tabelle dokumentiert die mit den Sondierungen erfassten hydrogeologischen Bedingungen im B-Planbereich und, soweit vorhanden, auf dem südlich der Gartenanlage angrenzenden ehemaligen Gelände von UNI-Beton (siehe Abbildung 2-2). Die Ergebnisse der Vermessung werden ebenfalls mit aufgeführt.

Die anstehenden Schichten zeigen, dass das Gelände sehr stark anthropogen beeinflusst ist. Bedingt durch eine intensive industrielle Nutzung stehen oberflächennah Auffüllmaterialien mit einer durchschnittlichen Mächtigkeit von ca. 1 m an. Auf dem ehemaligen Junkalorgelände (B-Planbereich 101) haben diese eine Mächtigkeit von bis zu 1,5 m. Im Liegenden stehen gut durchlässige Sande und Kiese an.

Tabelle 2-1: Mächtigkeit der Auffülle bzw. lokal anstehenden Auelehm mit dem Grundwasserstand

RW LS 110	HW LS 110	GOK mHN	ROK m HN	NAME	Kurzbez. bzw. ID Dbank	Mächtigg. (m) zy oder L	GW u GOK (m) Dez 10	GW u GOK (m) Jan 11
4515043.08	5743414.44	58.40		RKS_1	1	0.50	0.65	
4515029.41	5743484.26	58.52		RKS_2	2	1.00	0.75	
4515061.83	5743506.33	58.55		RKS_3	3	0.50	0.72	
4515022.60	5743563.69	58.52		RKS_4	4	1.40	0.65	
4515060.01	5743542.89	58.63		RKS_5	5	1.20	0.80	
4515057.65	5743583.34	58.77		RKS_6	6	1.50	0.88	
4515095.01	5743443.01	58.62		RKS_7	7	0.80	0.63	
4515126.20	5743537.95	58.43		RKS_8	8	1.50	0.65	
4515117.52	5743607.32	58.83		RKS_9	9	1.60	0.82	
4515185.40	5743458.34	58.51		RKS_10	10	0.85	0.45	
4515243.96	5743416.80	58.71		RKS_11	11	0.80	0.50	
4515223.88	5743526.66	58.57		RKS_12	12	0.80	0.40	
4515281.29	5743528.30	58.40		RKS_13	13	0.60	0.30	
4515298.38	5743416.29	58.86	59.66	Hy JKL 01/10	4465	0.85	0.60	0.49
4515125.64	5743470.44	58.66	59.56	Hy JKL 02/10	4466	0.70	0.65	0.55
4515025.64	5743518.12	58.46	59.40	Hy JKL 03/10	4467	1.20	0.60	0.51
4515307.00	5742700.00	59.73	60.20	Pegel 17	111	1.00	0.93	
4514915.00	5743605.00	58.64	58.08	Pegel 06	113	0.00	1.58	
4514750.00	5742680.00	58.79	59.32	Pegel 16	116	1.00	0.66	
4515405.00	5743580.00	59.22	60.20	Pegel 07	117	1.00	0.81	
4514795.00	5743030.00	59.05	59.48	Pegel 12	126	1.00	1.40	
4515590.00	5743021.00	59.90	60.20	BIOMEL Br. 16/88	1127	0.30		
4515584.00	5743077.00	59.90	60.20	BIOMEL Br. 17/88	1128	0.50		
4515574.00	5743124.50	59.90	60.20	BIOMEL Br. 18/88	1129	1.60		
4515143.00	5743157.00	60.00	60.00	BIOMEL Br. 19	1134	1.70		
4515055.00	5742950.00	59.50	59.50	UNI-Beton 1	1326	1.20		
4515030.00	5742650.00	59.63	60.20	HY Mitte1/94	1372	0.45		
4515625.00	5742920.00	59.40	59.45	UNI-Beton 2	2022	2.00		
4515227.47	5742710.26	60.00	60.00	BRUGGER_80	6079	0.80		
4515268.69	5743652.33	59.90	59.90	BRUGGER_154	6153	2.40		
4515210.00	5743520.00	57.33	57.33	HY DSA 5/40	10296	1.30		

Die Schichtenverzeichnisse der neuen Grundwassermessstellen und der Rammkernsondierungen sind in Anlage 2 und 3 dokumentiert.

### 2.3.2 Ergebnisse der Bodenuntersuchungen nach LAGA

Die im B-Planbereich anstehenden Sedimente sollten nach den Anforderungen der LAGA (Länderarbeitsgemeinschaft Abfall) „Anforderungen an die stoffliche Verwertung von mineralischen Abfällen gemäß LAGA neu: TR Boden (Stand 05.11.2004)“ an 4 Proben untersucht werden.

Für die Untersuchungen nach LAGA Tabelle II 1.2-1-Mindestuntersuchungsprogramm für Boden bei unspezifischen Verdacht (ohne Korngrößenverteilung, inkl. Eluat) wurden aus den Sondierungen Bodenproben gewonnen.

Unter Beachtung der Schichtenverzeichnisse als auch der Grundwasserfließrichtung wurden die Proben ausgewählt (RKS 11, HY JKL 02/10 und RKS 5). Aus der RKS 11 wurde eine gewachsene Bodenmischprobe (0,8 bis 4 m unter Gelände) untersucht. Aus der Messstelle HY JKL 02/10 wurden zwei Proben ausgewählt. Hier sind die anthropogenen Ablagerungen zwischen 0,1 bis 0,6 m als auch der Boden von 0,6 bis 3 m untersucht worden. Eine weitere Mischprobe der Auffüllmaterialien von 0,4 bis 1,2 m aus der RKS 5 schließt das Untersuchungsprogramm ab.

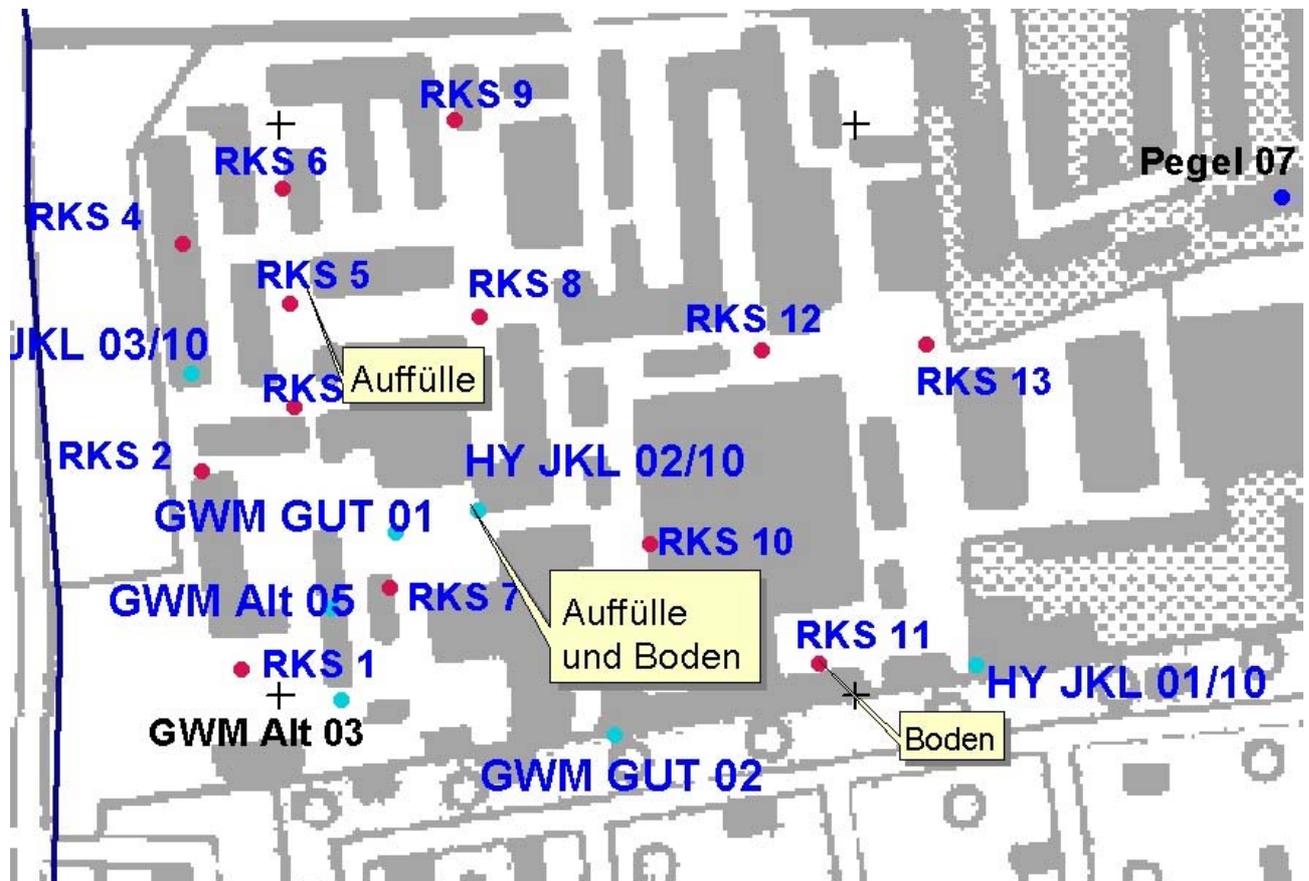


Abbildung 2-4: Lage der entnommenen Bodenproben

Die Prüfberichte der Laboruntersuchungen sind in Anlage 4 dokumentiert. Der Zuordnungswert Z0 nach Tabelle II.1.2.-2 der LAGA wird sowohl in der Auffülle als auch im Boden für Zink überschritten.

In keiner der Eluatproben wurden Überschreitungen der Zuordnungswerte festgestellt.

### 2.3.3 Schlussfolgerungen für die weitere Erschließung des Gebietes

Die Sondierungen ergaben, dass das Gelände sehr stark anthropogen beeinflusst ist. Bedingt durch eine intensive industrielle Nutzung stehen oberflächennah Auffüllmaterialien mit einer Mächtigkeit von bis zu 1,6 m an. Dadurch wird die bautechnische Erschließung des Geländes erschwert. Besonders in dem geplanten Abschnitt der Planstraße A wird, nach Aussagen des Planers, ein großflächiger Austausch der anthropogenen Ablagerungen über dem Grundwasserleiter erforderlich sein. Nur so kann die Stabilität des Unterbaus der Planstraße A gewährleistet sein.

Auf Grund der Überschreitung der Zuordnungswerte von Zink im Auffüllmaterial als auch im Boden werden ggf. weitere Untersuchungen in den Bereichen erforderlich, wo ein Austausch von Ablagerungen stattfindet. Damit wird die weitere Verwertung der anfallenden Materialien abgesichert.

Auf Grund der hohen Grundwasserstände im Teilgebiet von minimal 0,3 m unter Gelände sind entsprechende Vorkehrungen zur Standsicherheit des Straßenunterbaus zu treffen. Bei der medientechnischen Erschließung sind Wasserhaltungen erforderlich.

## BEBAUUNGSPLAN Nr. 101-B1 "Gewerbegebiet Mitte, Teilgebiet B1"

### TEIL A PLANZEICHNUNG

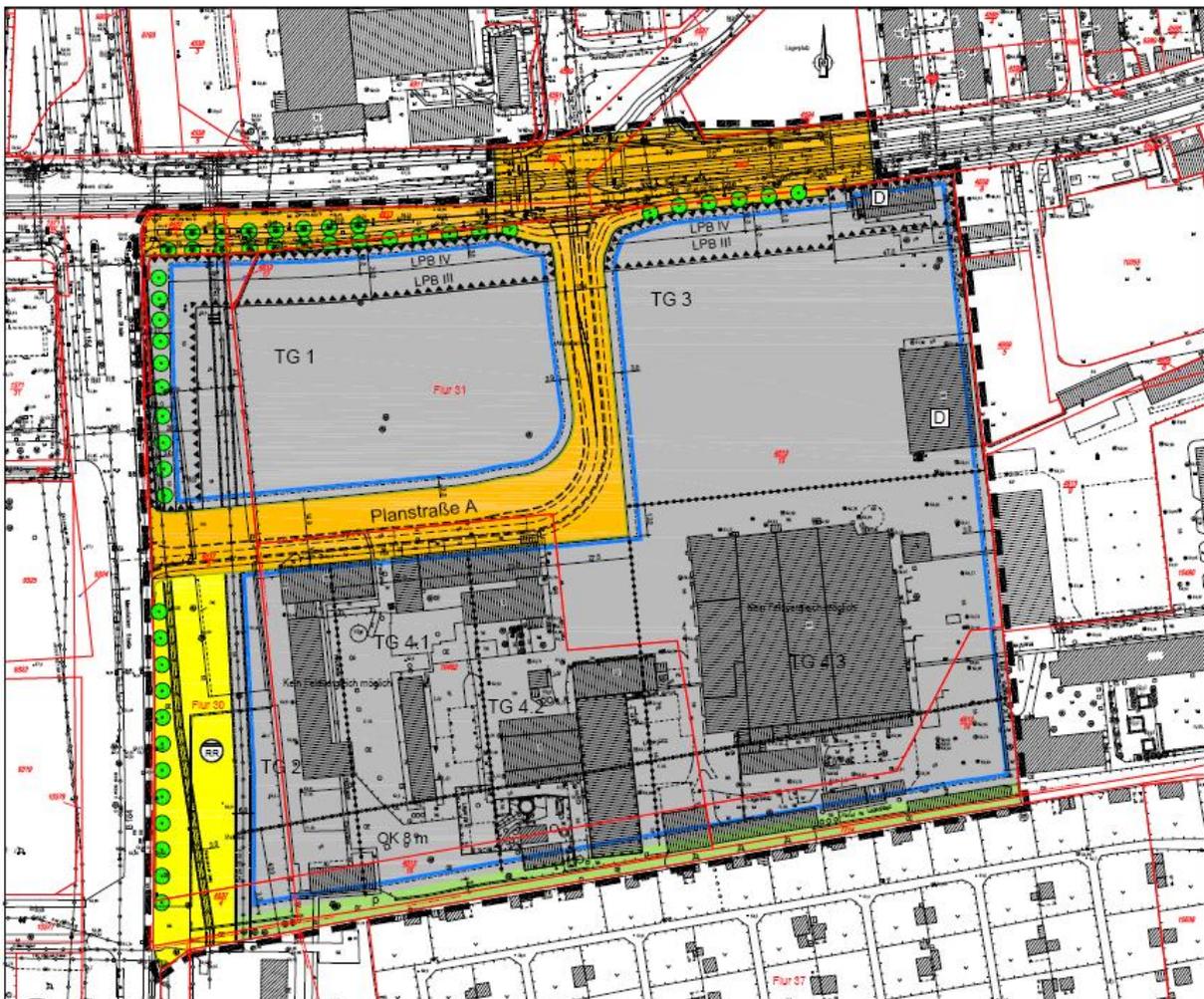


Abbildung 2-5: Erschließungsplan

### 2.3.4 Grundwasserdynamische Bedingungen

In der Datenbank liegen Messwerte des Grundwasserstandes vor, welche zur Bewertung genutzt werden können. Es werden dabei Daten ab dem Frühjahr 2000 verwendet. Ein Abgleich mit den aktuellen Messwerten einer Stichtagsmessung erfolgt für die Bewertung der aktuellen hydrogeologischen Bedingungen (auch unter Beachtung der besonderen Niederschlagsituation im Jahre 2010).

Die Messstellen Pegel\_07 und Pegel\_17 (siehe Abbildung 2-1) erfassen die Bedingungen im Anstrombereich. Der Pegel\_24 befindet sich auf einem abgeschlossenen Gelände und konnte somit nicht weiter bei den Messungen berücksichtigt werden. Im Abstrombereich können Messstellen an der Großen und Kleinen Schaftrift (Pegel\_12 bzw. Pegel\_21) sowie am Berufsschulzentrum (BSZ\_01) für die Bewertung verwendet werden.

Die Ganglinien dieser Grundwassermessstellen zeigt die folgende Abbildung 2-6. Zwischen dem An- und dem Abstrombereich ist im Untersuchungsraum ein durchschnittliches Potentialgefälle von 1 m vorhanden. Es liegt eine von SE nach NW gerichtete Grundwasserströmung vor (Abbildung 2-7).

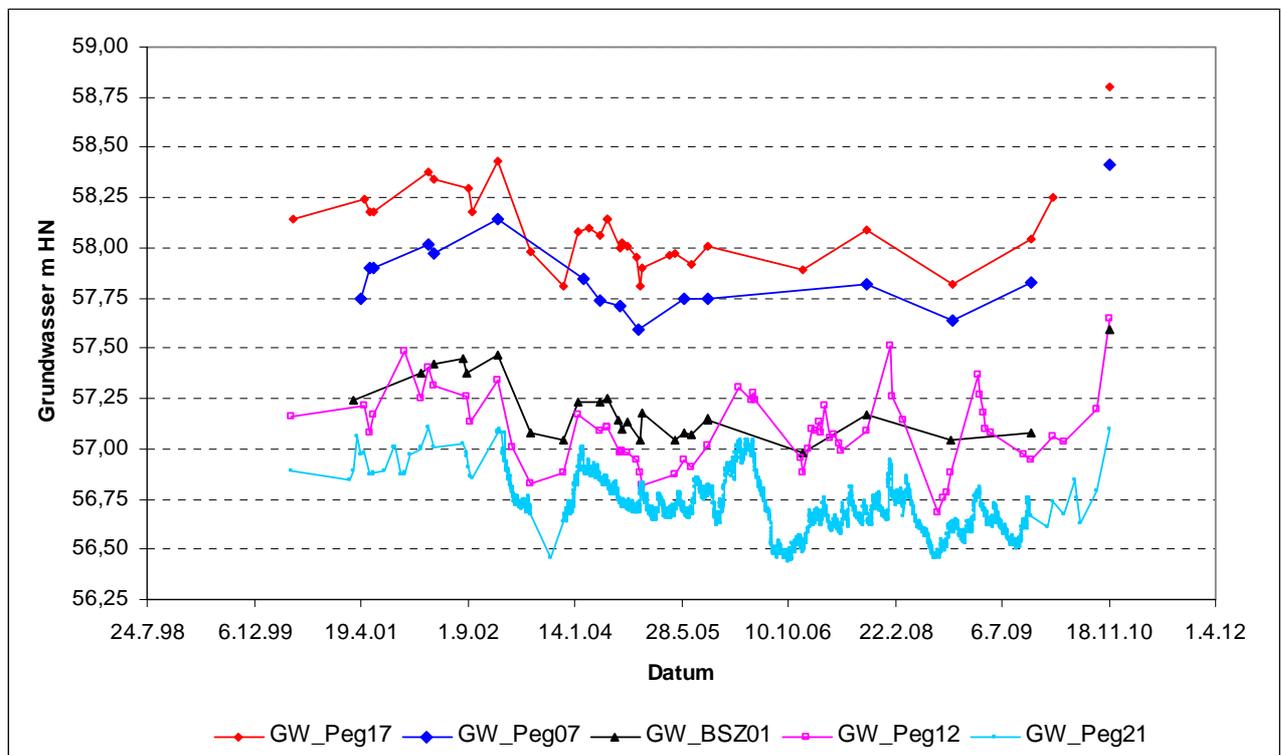


Abbildung 2-6: Ganglinien des Grundwasserstandes im An- und Abstrombereich des ehemaligen Junkalor-Geländes

Die grundwasserdynamischen Bedingungen im Untersuchungsraum zeigt schematisch die folgende Abbildung 2-7.

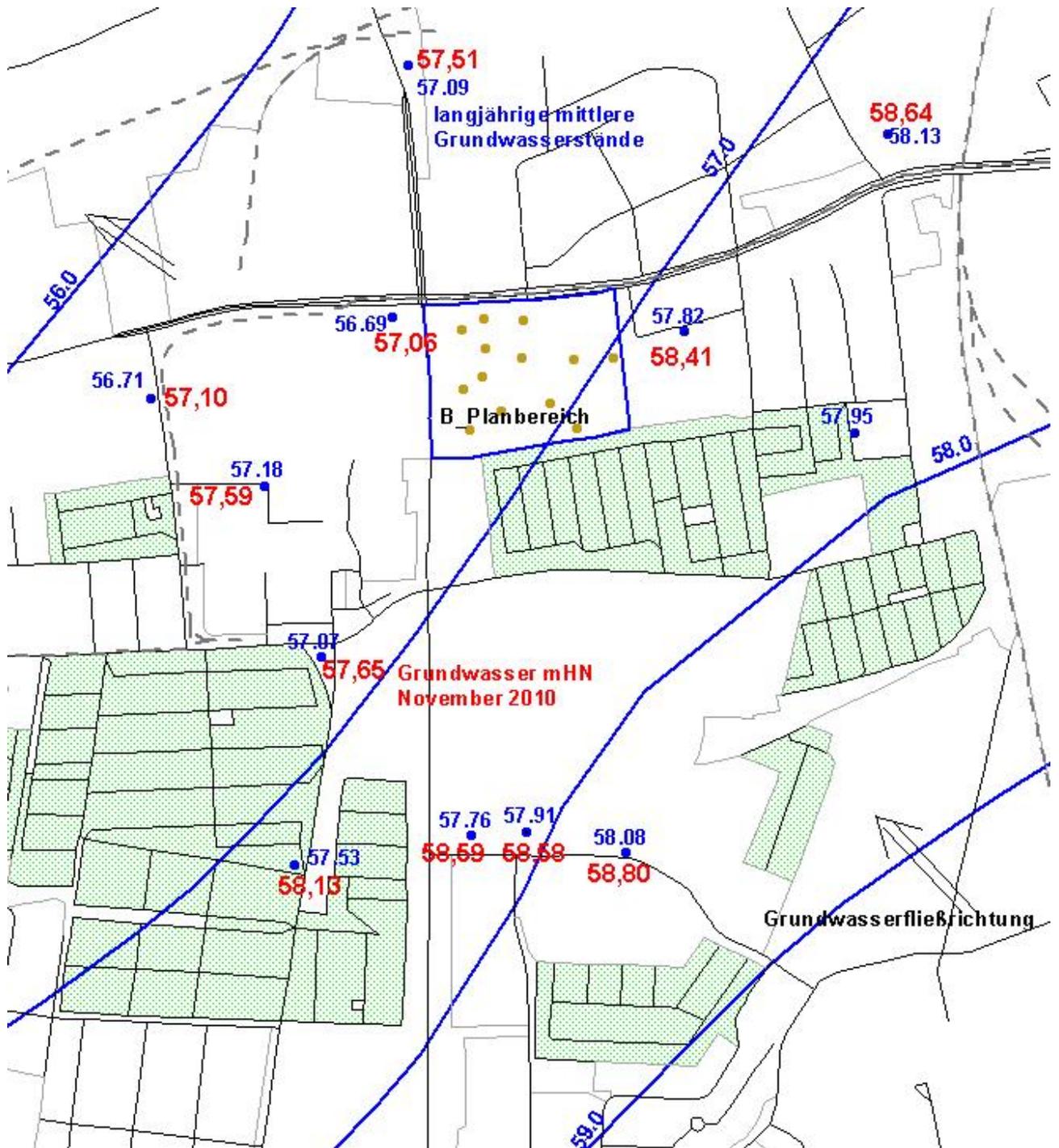


Abbildung 2-7: Schematische Darstellung der Grundwasserdynamik im Untersuchungsraum (mHN)

Tabelle 2-2: Auswertung der vorliegenden Messwerte des Grundwasserstandes

NAME	GW_Mittel ab 2000 mHN	Flurab Mittel m	GW_Nov/10 Messwert m	GOK mHN	ROK mHN	GW mHN Nov/10	Flurab Nov/10	erhöhter GW_Stand 2010 (m)
Pegel 24	57,95	2,05		60,00	61,00			
Pegel 17	58,08	1,65	1,40	59,73	60,20	58,80	0,9300	0,72
Pegel 06	56,69	1,95	1,02	58,64	58,08	57,06	1,5840	0,36
Pegel 16	57,53	1,26	1,19	58,79	59,32	58,13	0,6580	0,60
Pegel 07	57,82	1,40	1,79	59,22	60,20	58,41	0,8100	0,59
Pegel 21	56,71	1,68	1,79	58,39	58,89	57,10	1,2890	0,39
Pegel 12	57,07	1,98	1,83	59,05	59,48	57,65	1,3990	0,58
RWB (Westtange) 02/99	57,09	2,35	2,08	59,44	59,59	57,51	1,9300	0,42
GWM Fibr BAHR_I	57,76	2,65	1,82	60,41	60,41	58,59	1,8200	0,83
GWM Fibr BAHR_II	57,91	2,43	2,19	60,34	60,77	58,58	1,7600	0,67
BSZ 1/95	57,18	1,52	1,69	58,70	59,28	57,59	1,1100	0,41
FW.-Br. Brauerei	58,13	3,38	3,14	61,51	61,78	58,64	2,8700	0,51

Die im Dezember 2010 aufgemessene Grundwasserdynamik zeigt die Anlage 2. Dabei wurden deutlich erhöhte Grundwasserstände gemessen. Die stark erhöhten Grundwasserstände zum Zeitpunkt der Feldarbeiten (Ende November/Anfang Dezember 2010) ergaben sich durch z.T. extrem erhöhte Niederschläge, die besonders ab August 2010 in Mitteldeutschland gefallen sind.

Die Niederschlagsbedingungen von Dessau können mit Hilfe der Tageswerte des Niederschlags einer Station des Deutschen Wetterdienstes in Dessau bewertet werden. Im Vergleich zu den Monatssummen einer langjährigen Reihe (1961-1990) wird ersichtlich, dass in den Monaten Mai, August, September und November deutlich erhöhte Niederschlagssummen gegenüber den langjährigen Vergleichswerten gefallen sind.

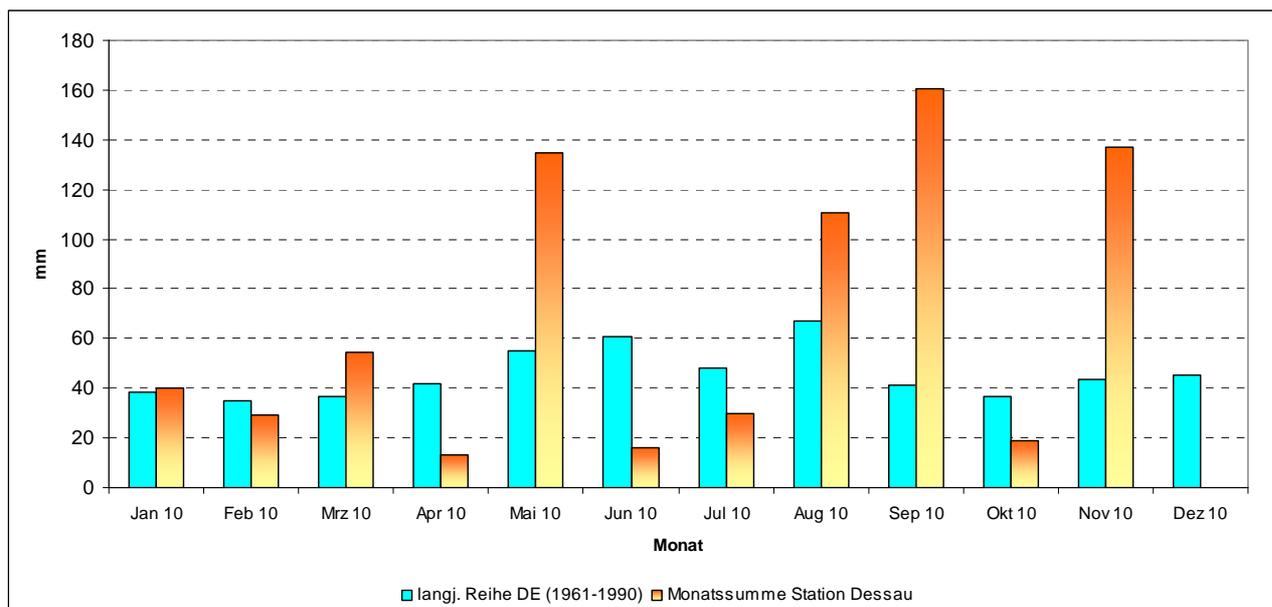


Abbildung 2-8: Monatssummen des Niederschlags Station Dessau (Schillerpark)

### **3 Erstbewertung der Möglichkeiten der Regenwasserversickerung**

Auf Grund des geringen Grundwasserflurabstandes im Bereich des B\_Plans 101 sowie des unmittelbaren Umfelds (auch im langjährigen Mittel) kann eine direkte Versickerung von Regenwasser am Standort nicht umgesetzt werden. Die geforderte freie Sickerpassage nach ATV Regelwerk A138 zum Schutz des Grundwassers von einem Meter (Unterkante der Versickerungsanlagen bis zum mittleren höchsten Grundwasserstand) ist hier nicht gegeben.

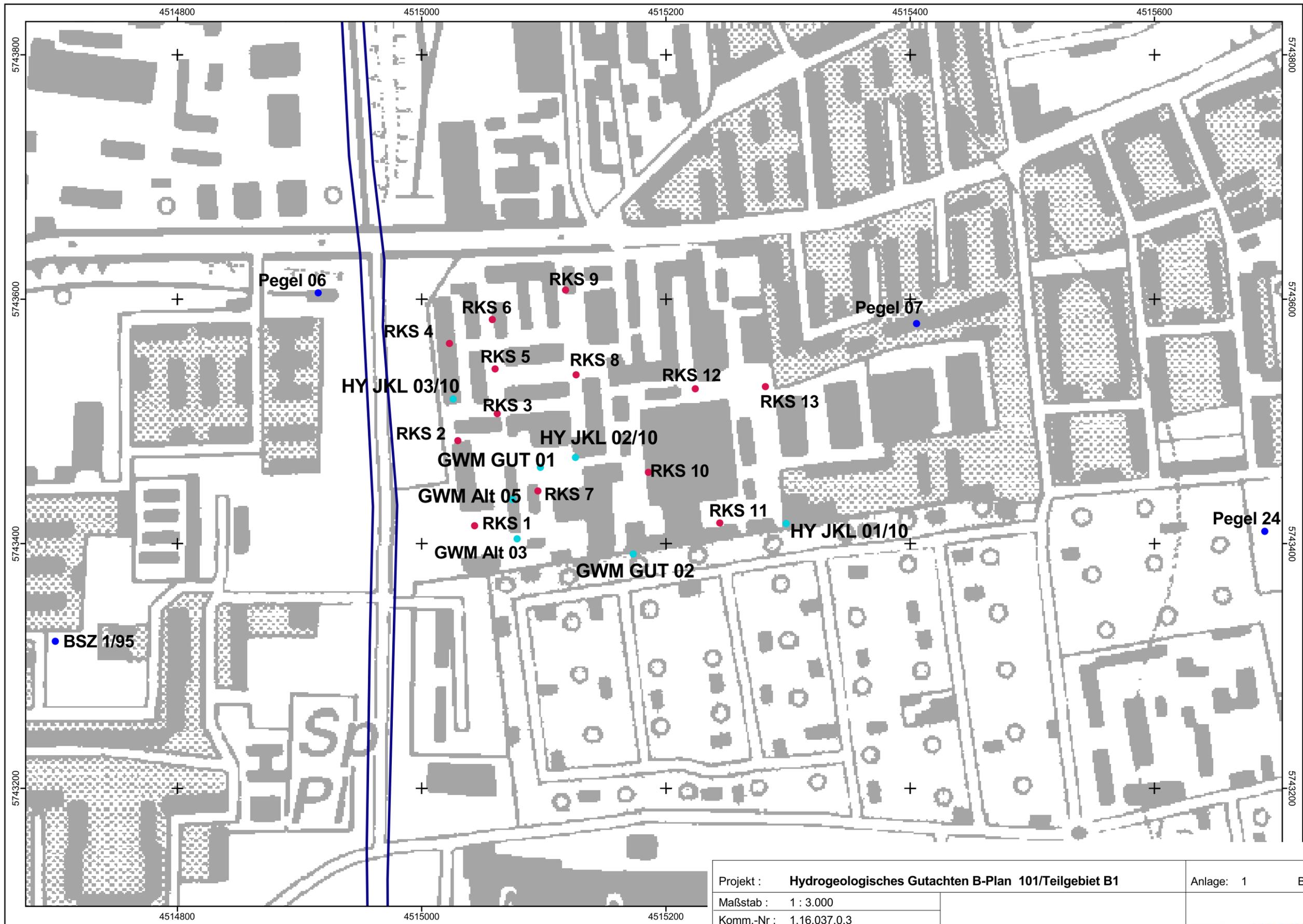
Dem stehen auch die anthropogenen Ablagerungen von Bauschutt und anderen Auffüllmaterialien entgegen. Die anthropogenen Ablagerungen sind gegen sickerfähige Materialien auszutauschen, damit im Bereich von geplanten Parkflächen mit Rasengittersteinen kein Wasser nach Starkregenereignissen an der Oberfläche stehen bleibt. Weiterhin ist zu beachten, dass das Grundwasser zum Teil in gespannter Form ansteht.

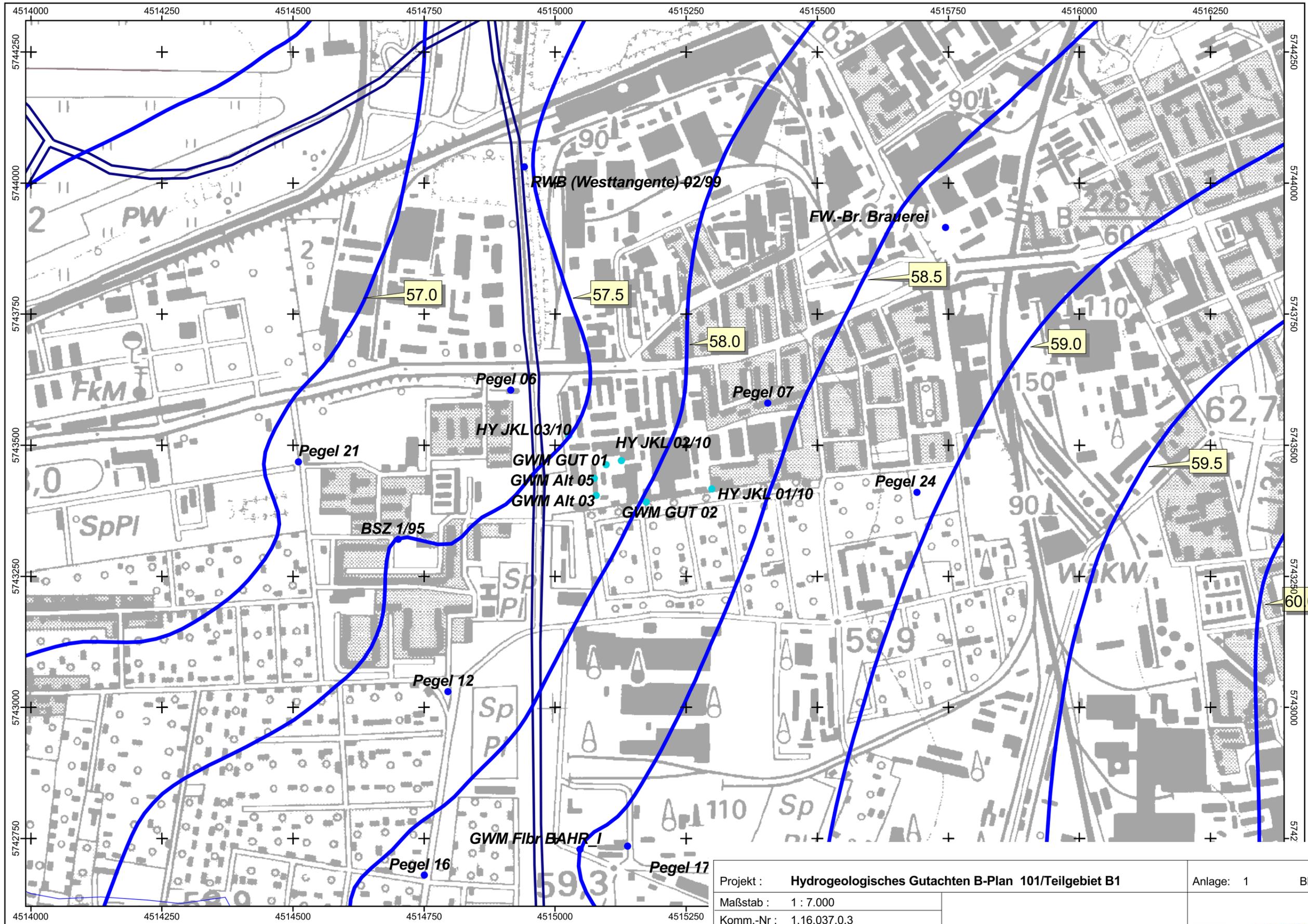
Es muss davon ausgegangen werden, dass jede Versickerung von Regenwasser die schon angespannte grundwasserdynamische Situation mit flurnahen Grundwasserständen nach erhöhten Niederschlägen weiter verschärfen wird. Dies betrifft den engeren Bereich des B-Plans 101 als auch die im Abstrom gelegenen Gebiete.

Eine Kombination mit einer teilweisen Einleitung in das Kanalnetz und der Schaffung von Zwischenspeichern zum Abfangen von Extremereignissen (Starkregen) ist für die Nutzung des Geländes in Betracht zu ziehen. Zur Erschließung des Geländes muss ggf. auch die Einrichtung einer lokalen Grundwasserhaltung geplant werden, die dann entsprechend der Gründungstiefe von Gebäuden die Grundwasserstände beeinflusst und so Vernässungen vermeidet.

### **4 Literatur- und Quellenverzeichnis**

Datenbank im Bereich der Stadt Dessau-Roßlau; FUGRO-HGN GmbH;  
unveröffentlicht Zeitraum 1990 bis 2010

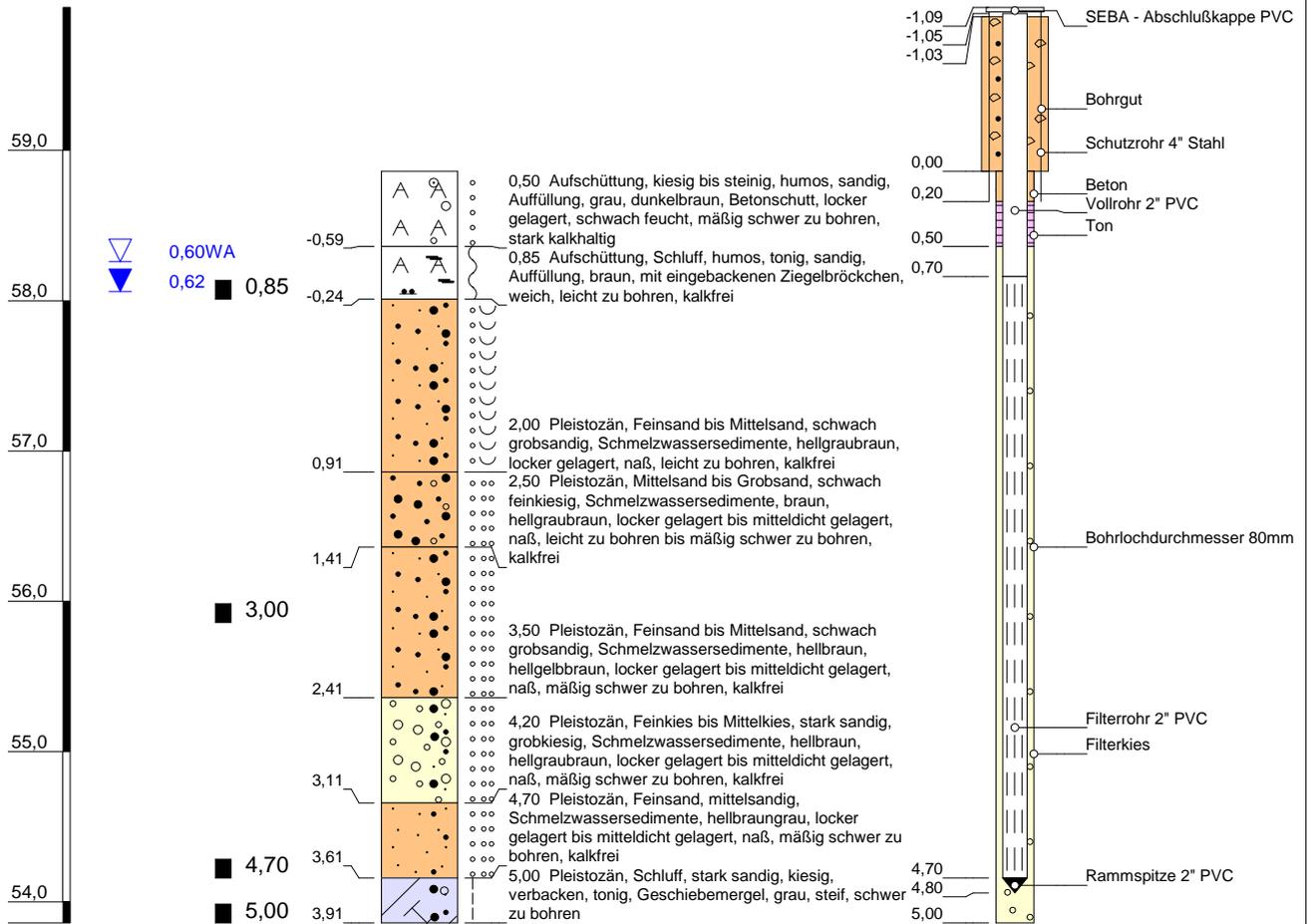




Projekt :	Hydrogeologisches Gutachten B-Plan 101/Teilgebiet B1	Anlage: 1	Blatt: 2
Maßstab :	1 : 7.000		
Komm.-Nr :	1.16.037.0.3		
Bearbeiter:	U. Riemann	<p align="center"><b>Grundwasserdynamik</b> Dezember 2010 [m HN]</p>  <p><b>FUGRO-HGN GmbH</b> Niederlassung Nordhausen Grimmelallee 4 99734 Nordhausen</p>	
Zeichner :	U. Riemann		
Datum :	Februar 2011		

m u. GOK (58,86 m HN)

Hy JKL 01/10



Höhenmaßstab: 1:50

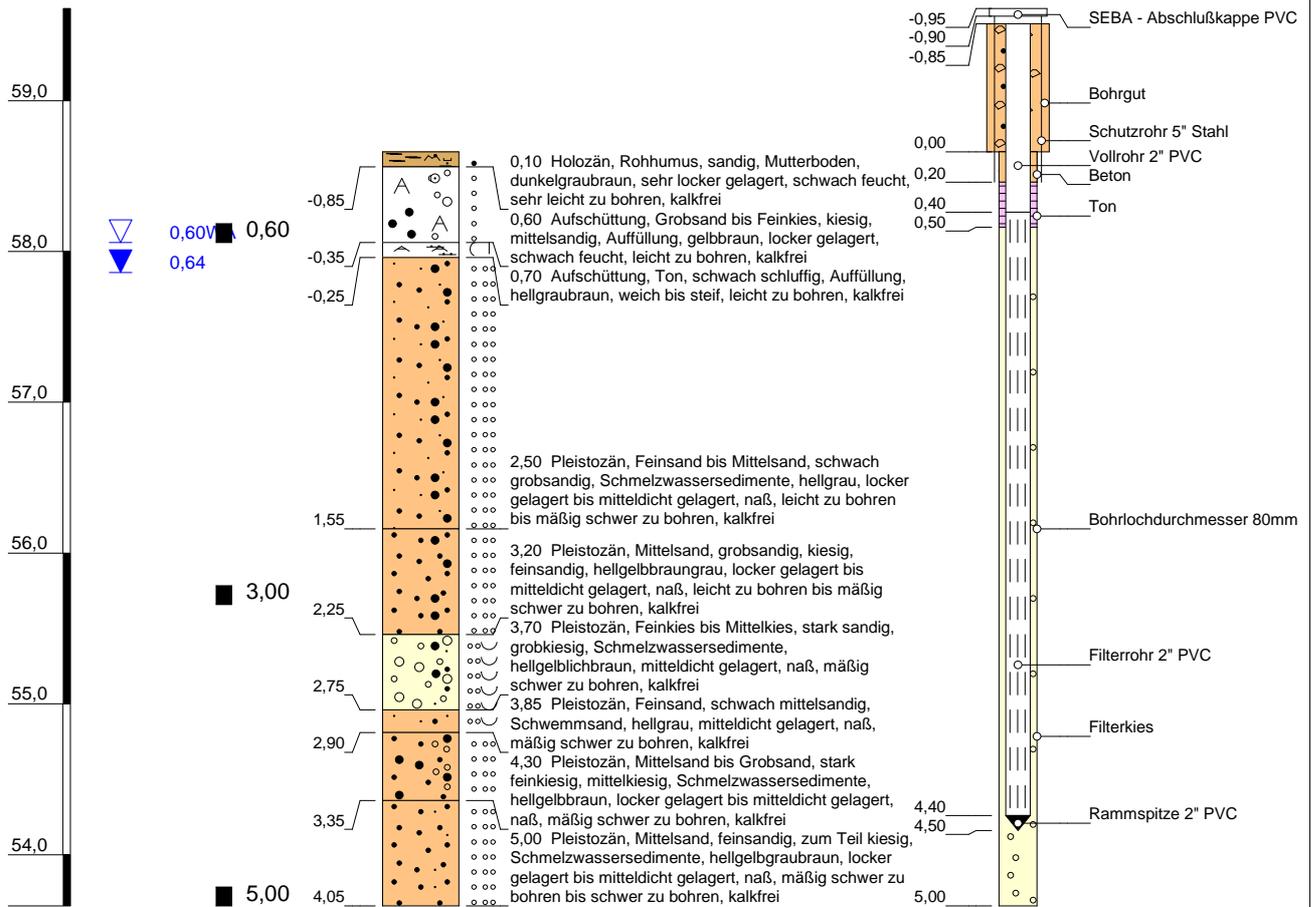
Horizontalmaßstab: 1:10

Anlage 2 Blatt 1

<b>Projekt: Gewerbegebiet Dessau-Mitte Teilgebiet B1</b>		
<b>Bohrung: Hy JKL 01/10</b>		
Auftraggeber: Amt für Wirtschaftsförderung	Rechtswert: 4515298	
Bohrfirma: FUGRO-HGN GmbH	Hochwert: 5743416	
Bearbeiter: U. Riemann	Ansatzhöhe: 58,86m	
Datum: 03.01.2011	Komm.-Nr.:1.22.037.0.3	Endtiefe: 5,00m

m u. GOK (58,66 m HN)

Hy JKL 02/10



Höhenmaßstab: 1:50

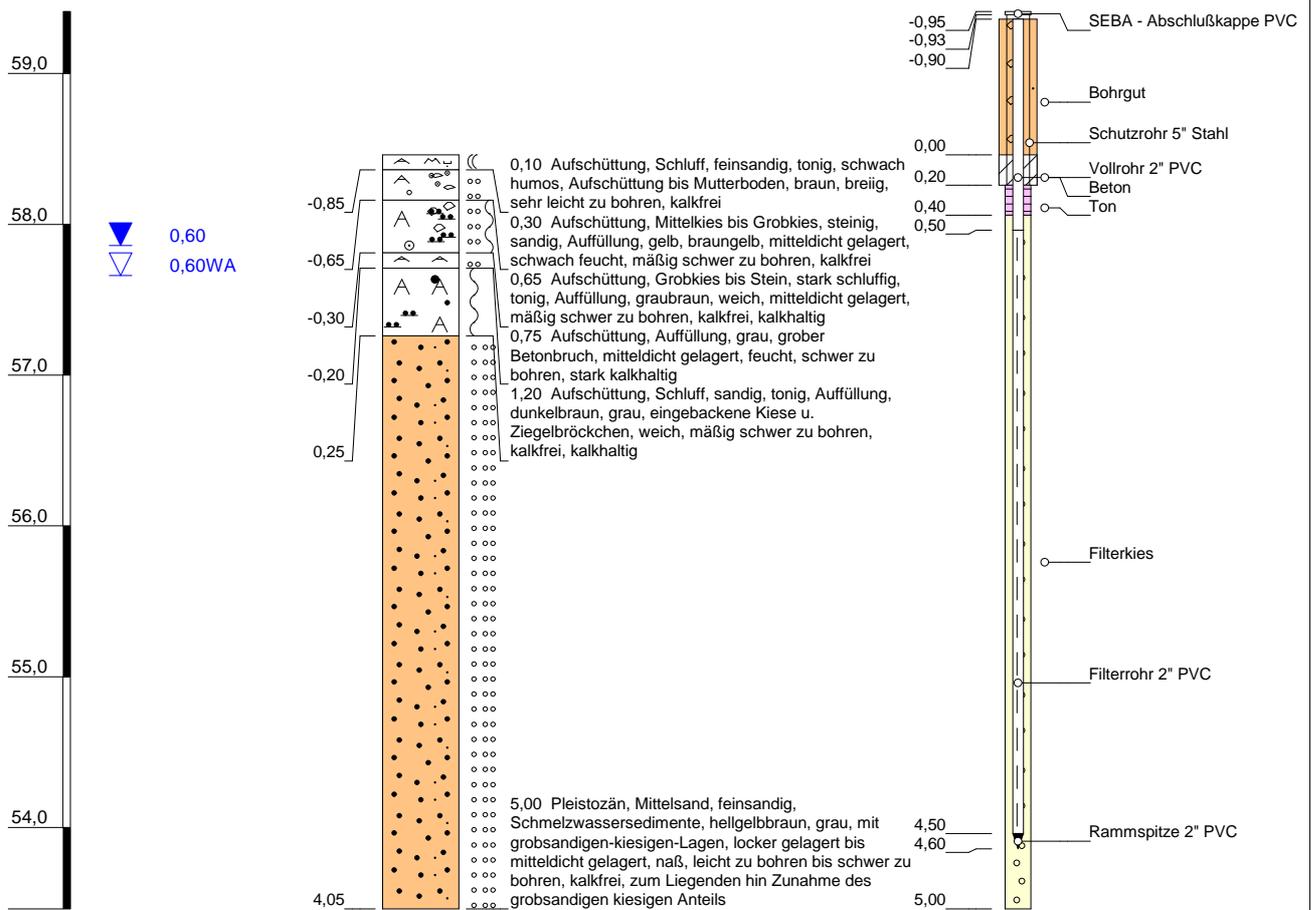
Horizontalmaßstab: 1:10

Anlage 2 Blatt 2

<b>Projekt: Gewerbegebiet Dessau-Mitte Teilgebiet B1</b>		
<b>Bohrung: Hy JKL 02/10</b>		
Auftraggeber: Amt für Wirtschaftsförderung	Rechtswert: 4515126	
Bohrfirma: FUGRO-HGN GmbH	Hochwert: 5743470	
Bearbeiter: U. Riemann	Ansatzhöhe: 58,66m	
Datum: 03.01.2011	Komm.-Nr.:1.22.037.0.3	Endtiefe: 5,00m

m u. GOK (58,46 m HN)

Hy JKL 03/10



Höhenmaßstab: 1:50

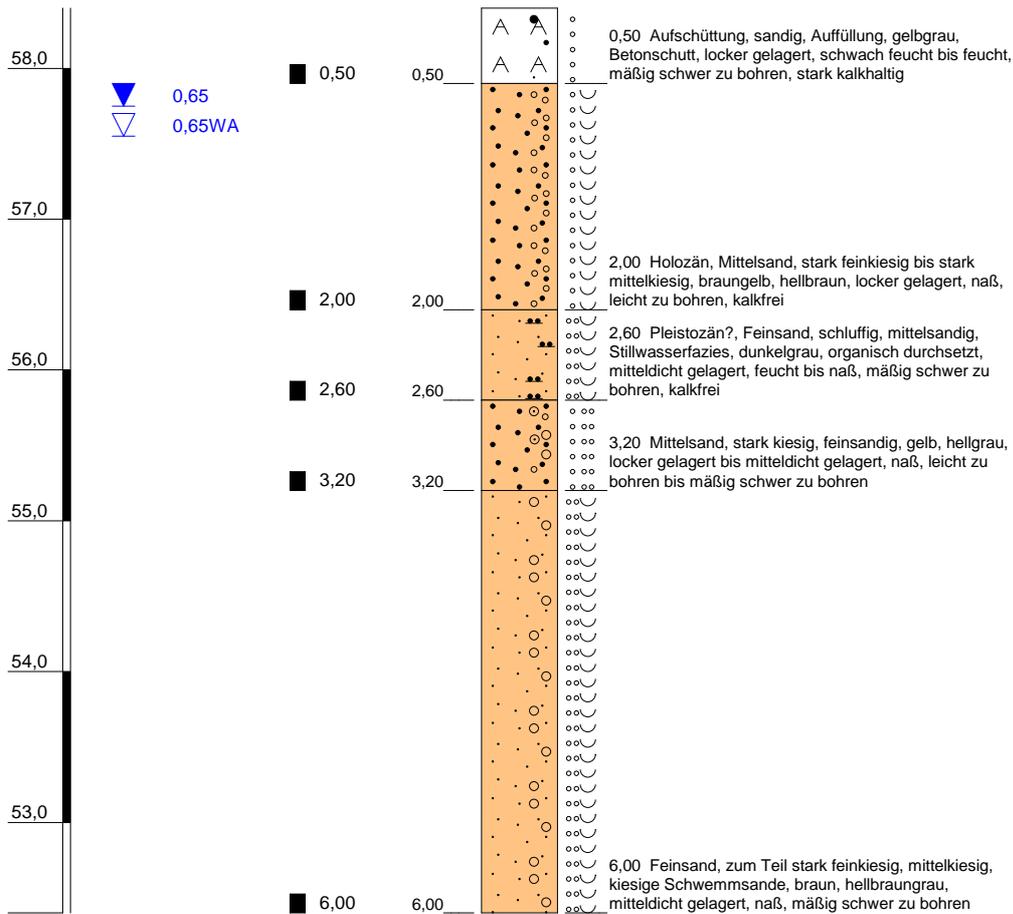
Horizontalmaßstab: 1:10

Anlage 2 Blatt 3

<b>Projekt: Gewerbegebiet Dessau-Mitte Teilgebiet B1</b>		
<b>Bohrung: Hy JKL 03/10</b>		
Auftraggeber: Amt für Wirtschaftsförderung	Rechtswert: 4515026	
Bohrfirma: FUGRO-HGN GmbH	Hochwert: 5743518	
Bearbeiter: U. Riemann	Ansatzhöhe: 58,46m	
Datum: 03.01.2011	Komm.-Nr.:1.22.037.0.3	Endtiefe: 5,00m

# RKS 01/10

m u. GOK (58,40 m HN)



Höhenmaßstab: 1:50

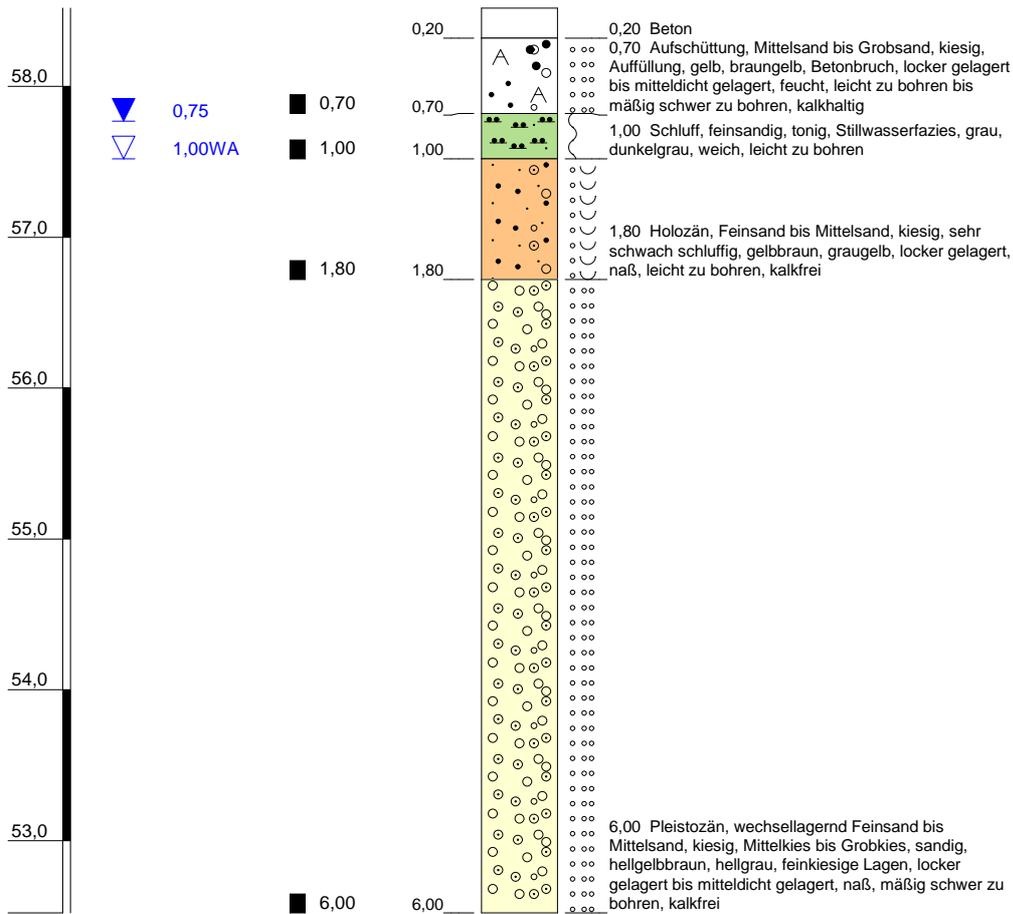
Horizontalmaßstab: 1:10

Anlage 2 Blatt 4

<b>Projekt: Gewerbegebiet Dessau-Mitte Teilgebiet B1</b>		 <p><b>FUGRO HGN</b> FUGRO-HGN GmbH Wasser · Boden · Umwelt</p>
<b>Bohrung: RKS 01/10</b>		
Auftraggeber: Amt f. Wirtschaftsförderung	Rechtswert: 4515043	
Bohrfirma: FUGRO-HGN GmbH	Hochwert: 5743414	
Bearbeiter: U. Riemann	Ansatzhöhe: 58,40m	
Datum: 03.01.2011	Komm.-Nr.:1.22.037.0.3	Endtiefe: 6,00m

# RKS 02/10

m u. GOK (58,52 m HN)



Höhenmaßstab: 1:50

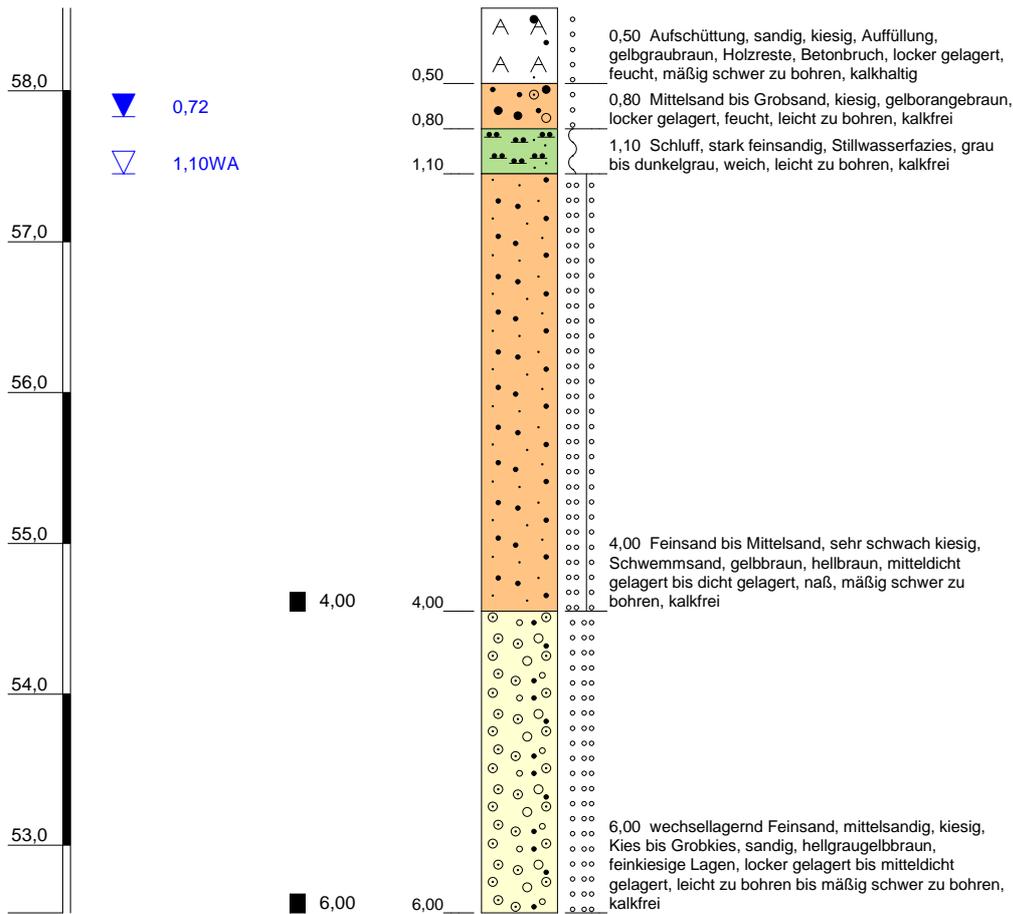
Horizontalmaßstab: 1:10

Anlage 2 Blatt 5

<b>Projekt: Gewerbegebiet Dessau-Mitte Teilgebiet B1</b>		
<b>Bohrung: RKS 02/10</b>		
Auftraggeber: Amt für Wirtschaftsförderung	Rechtswert: 4515029	
Bohrfirma: FUGRO-HGN GmbH	Hochwert: 5743484	
Bearbeiter: U. Riemann	Ansatzhöhe: 58,52m	
Datum: 03.01.2011	Komm.-Nr.:1.22.037.0.3	Endtiefe: 6,00m

RKS 03/10

m u. GOK (58,55 m HN)



Höhenmaßstab: 1:50

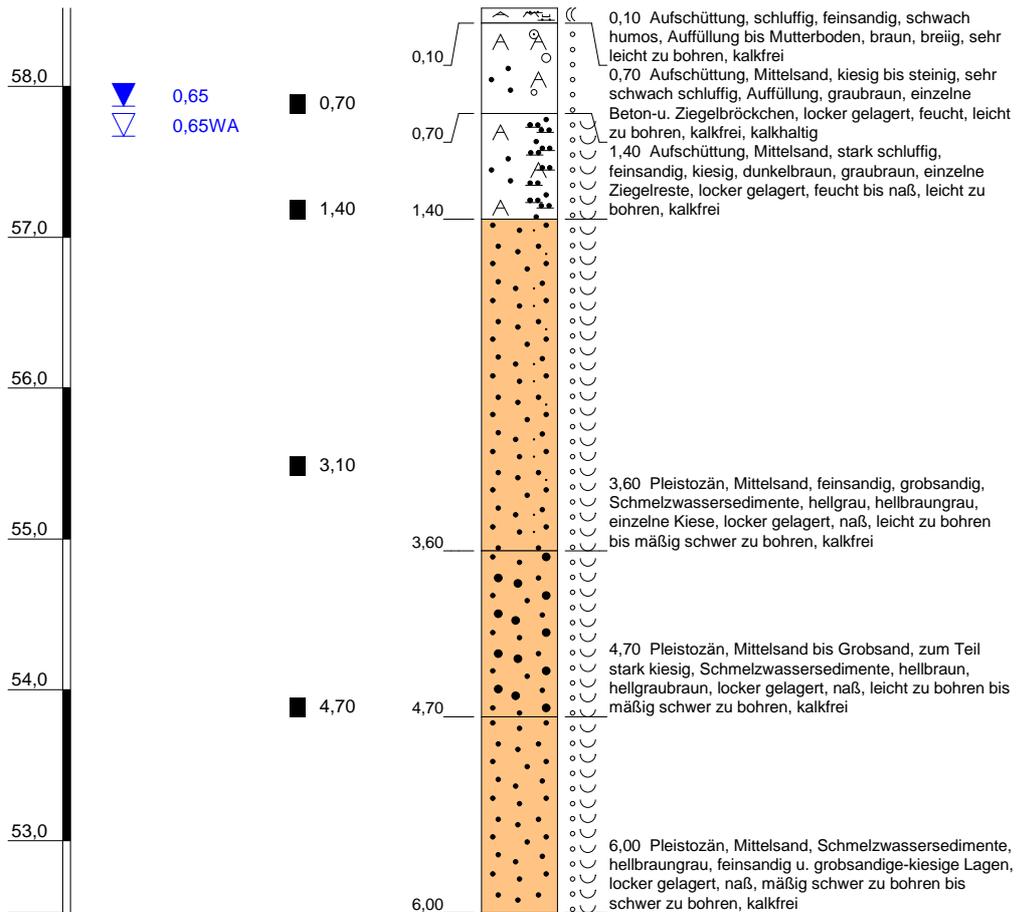
Horizontalmaßstab: 1:10

Anlage 2 Blatt 6

<b>Projekt: Gewerbegebiet Dessau-Mitte Teilgebiet B1</b>		
<b>Bohrung: RKS 03/10</b>		
Auftraggeber: Amt für Wirtschaftsförderung	Rechtswert: 4515062	
Bohrfirma: FUGRO-HGN GmbH	Hochwert: 5743506	
Bearbeiter: U. Riemann	Ansatzhöhe: 58,55m	
Datum: 03.01.2011	Komm.-Nr.:1.22.037.0.3	Endtiefe: 6,00m

RKS 04/10

m u. GOK (58,52 m HN)



Höhenmaßstab: 1:50

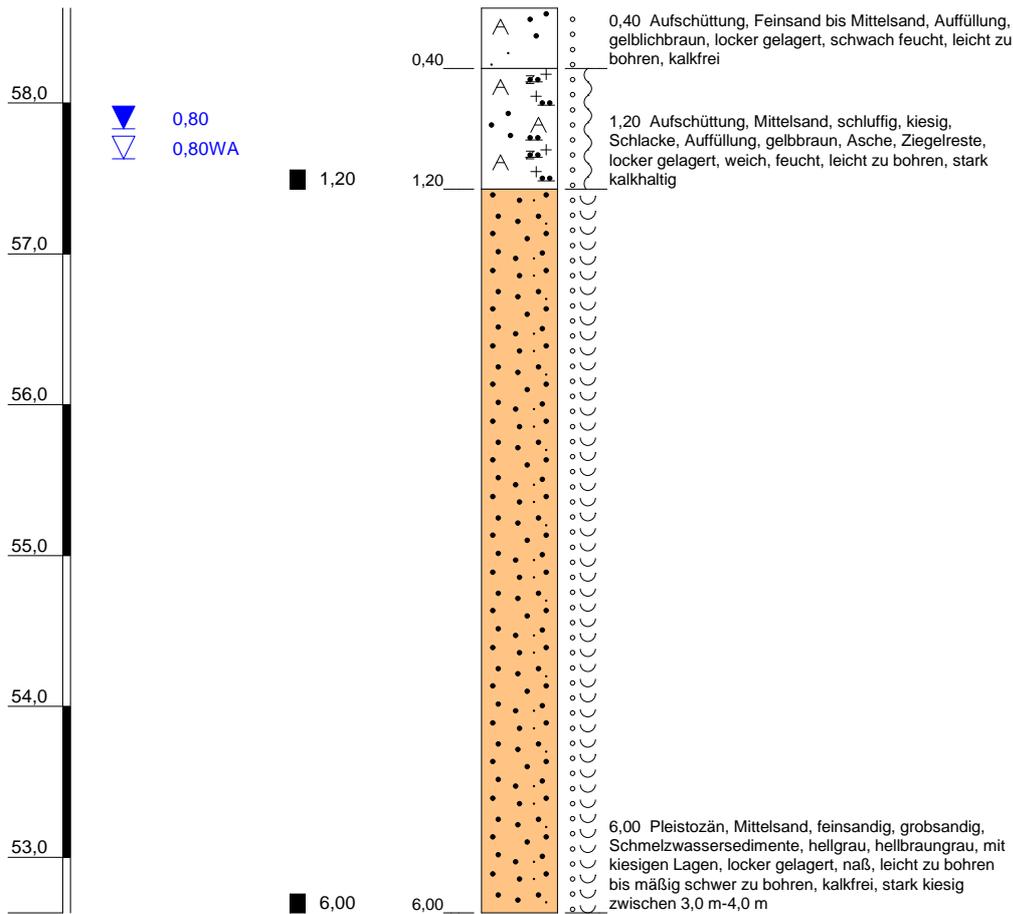
Horizontalmaßstab: 1:10

Anlage 2 Blatt 7

<b>Projekt: Gewerbegebiet Dessau-Mitte Teilgebiet B1</b>		 <p><b>FUGRO HGN</b> FUGRO-HGN GmbH Wasser · Boden · Umwelt</p>
<b>Bohrung: RKS 04/10</b>		
Auftraggeber: Amt für Wirtschaftsförderung	Rechtswert: 4515023	
Bohrfirma: FUGRO-HGN GmbH	Hochwert: 5743564	
Bearbeiter: U. Riemann	Ansatzhöhe: 58,52m	
Datum: 03.01.2011	Komm.-Nr.:1.22.037.0.3	Endtiefe: 6,00m

RKS 05/10

m u. GOK (58,63 m HN)



Höhenmaßstab: 1:50

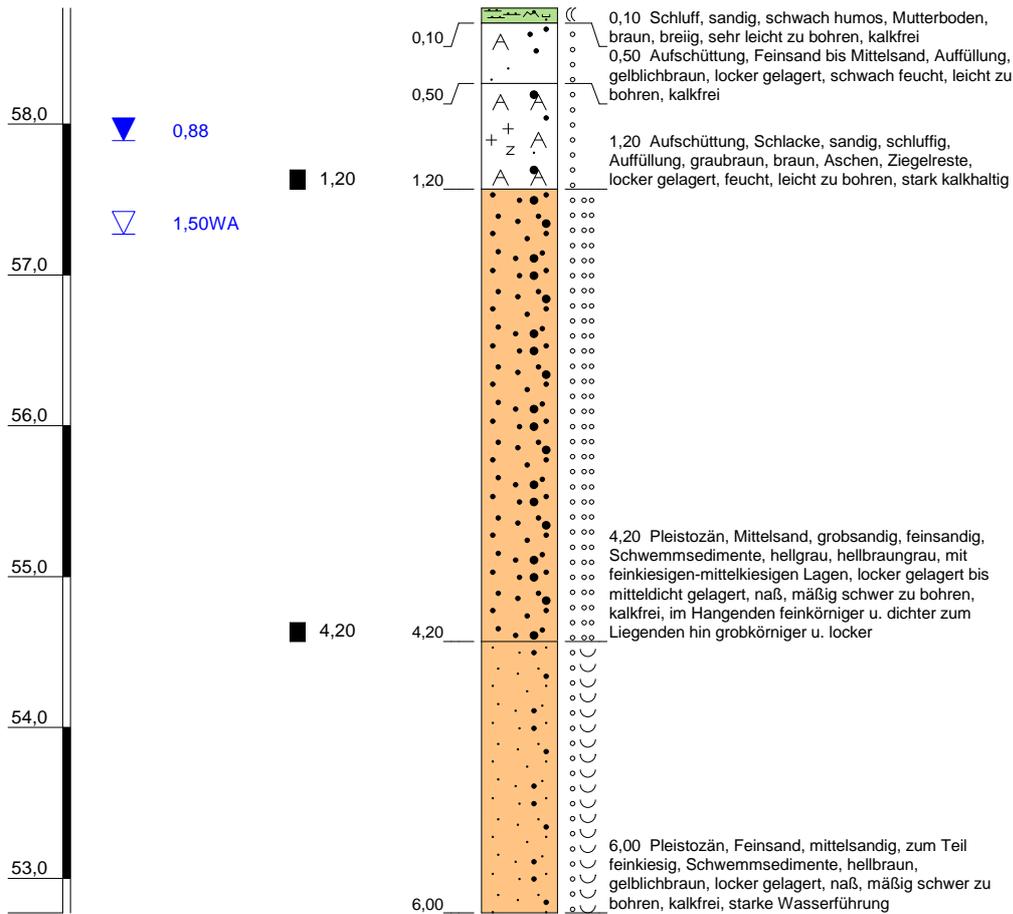
Horizontalmaßstab: 1:10

Anlage 2 Blatt 8

<b>Projekt: Gewerbegebiet Dessau-Mitte Teilgebiet B1</b>		 <p><b>FUGRO HGN</b> FUGRO-HGN GmbH Wasser · Boden · Umwelt</p>
<b>Bohrung: RKS 05/10</b>		
Auftraggeber: Amt für Wirtschaftsförderung	Rechtswert: 4515060	
Bohrfirma: FUGRO-HGN GmbH	Hochwert: 5743543	
Bearbeiter: U. Riemann	Ansatzhöhe: 58,63m	
Datum: 03.01.2010	Komm.-Nr.:1.22.037.0.3	Endtiefe: 6,00m

RKS 06/10

m u. GOK (58,77 m HN)



Höhenmaßstab: 1:50

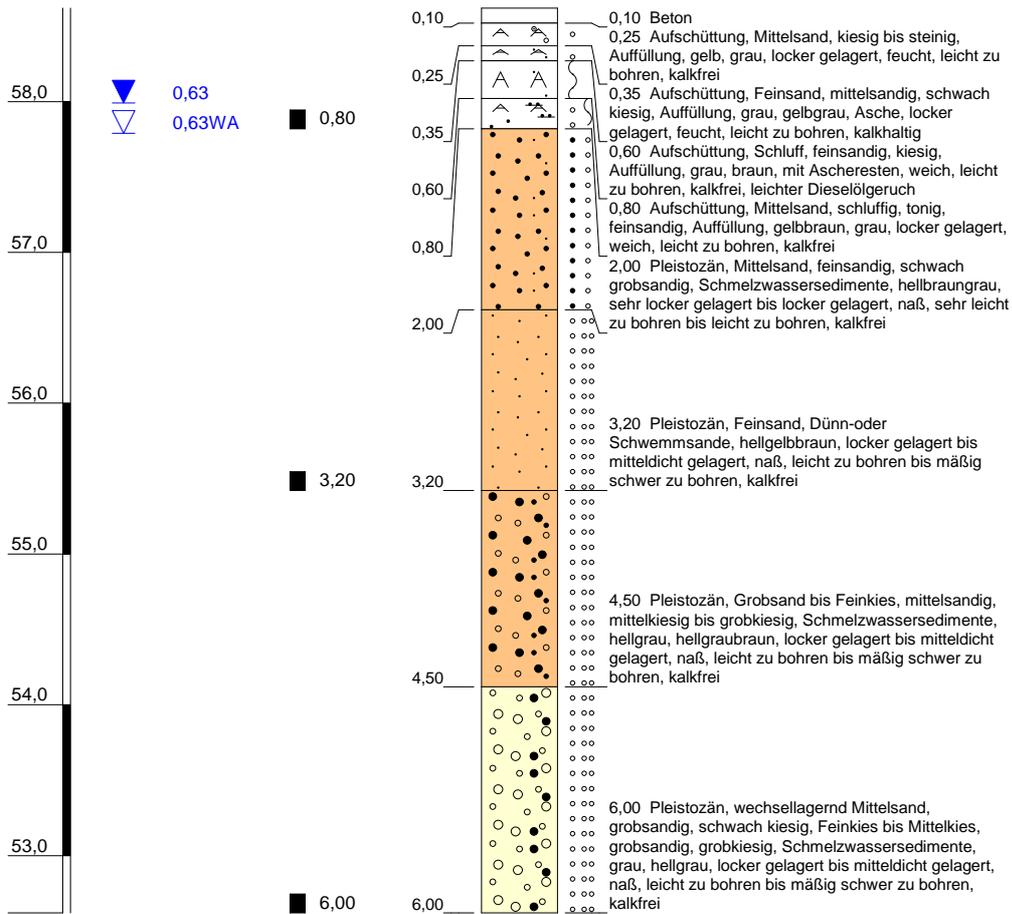
Horizontalmaßstab: 1:10

Anlage 2 Blatt 9

<b>Projekt: Gewerbegebiet Dessau-Mitte Teilgebiet B1</b>		
<b>Bohrung: RKS 06/10</b>		
Auftraggeber: Amt für Wirtschaftsförderung	Rechtswert: 4515058	
Bohrfirma: FUGRO-HGN GmbH	Hochwert: 5743583	
Bearbeiter: U. Riemann	Ansatzhöhe: 58,77m	
Datum: 03.01.2010	Komm.-Nr.:1.22.037.0.3	Endtiefe: 6,00m

RKS 07/10

m u. GOK (58,62 m HN)



Höhenmaßstab: 1:50

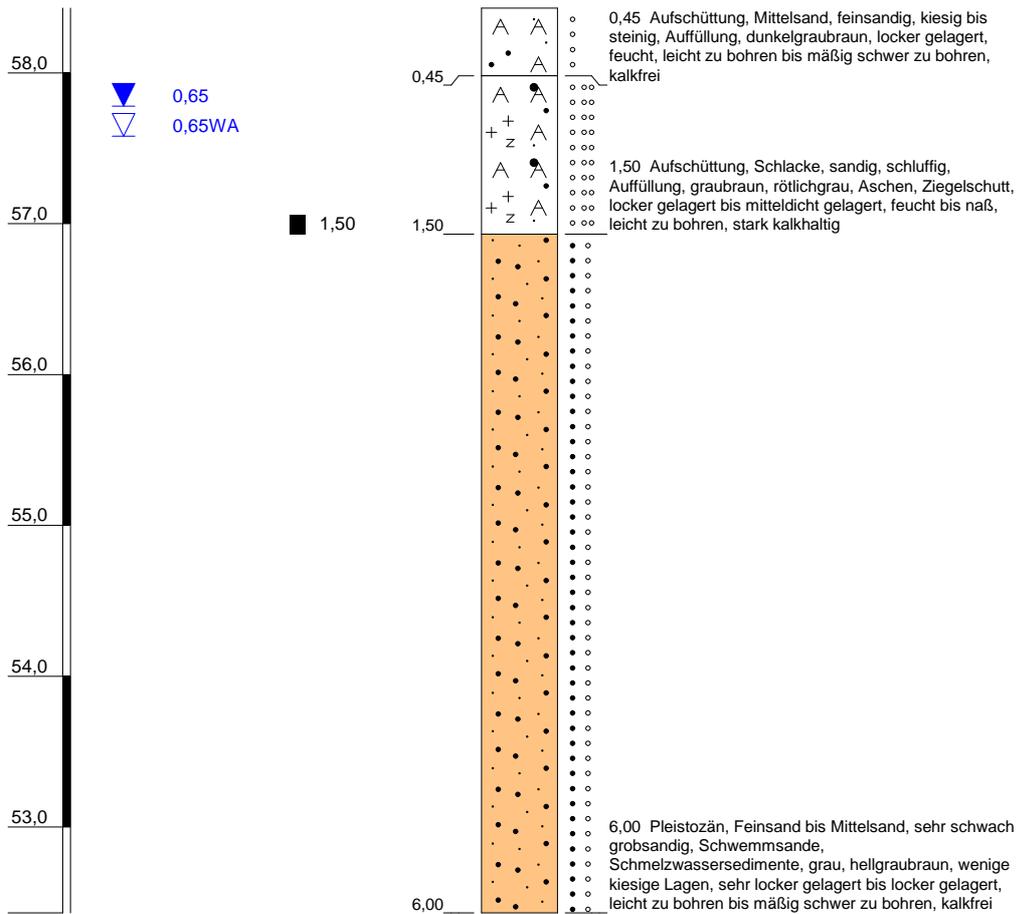
Horizontalmaßstab: 1:10

Anlage 2 Blatt 10

<b>Projekt: Gewerbegebiet Dessau-Mitte Teilgebiet B1</b>		
<b>Bohrung: RKS 07/10</b>		
Auftraggeber: Amt für Wirtschaftsförderung	Rechtswert: 4515095	
Bohrfirma: FUGRO-HGN GmbH	Hochwert: 5743443	
Bearbeiter: U. Riemann	Ansatzhöhe: 58,62m	
Datum: 03.01.2011	Komm.-Nr.:1.22.037.0.3	Endtiefe: 6,00m

# RKS 08/10

m u. GOK (58,43 m HN)



Höhenmaßstab: 1:50

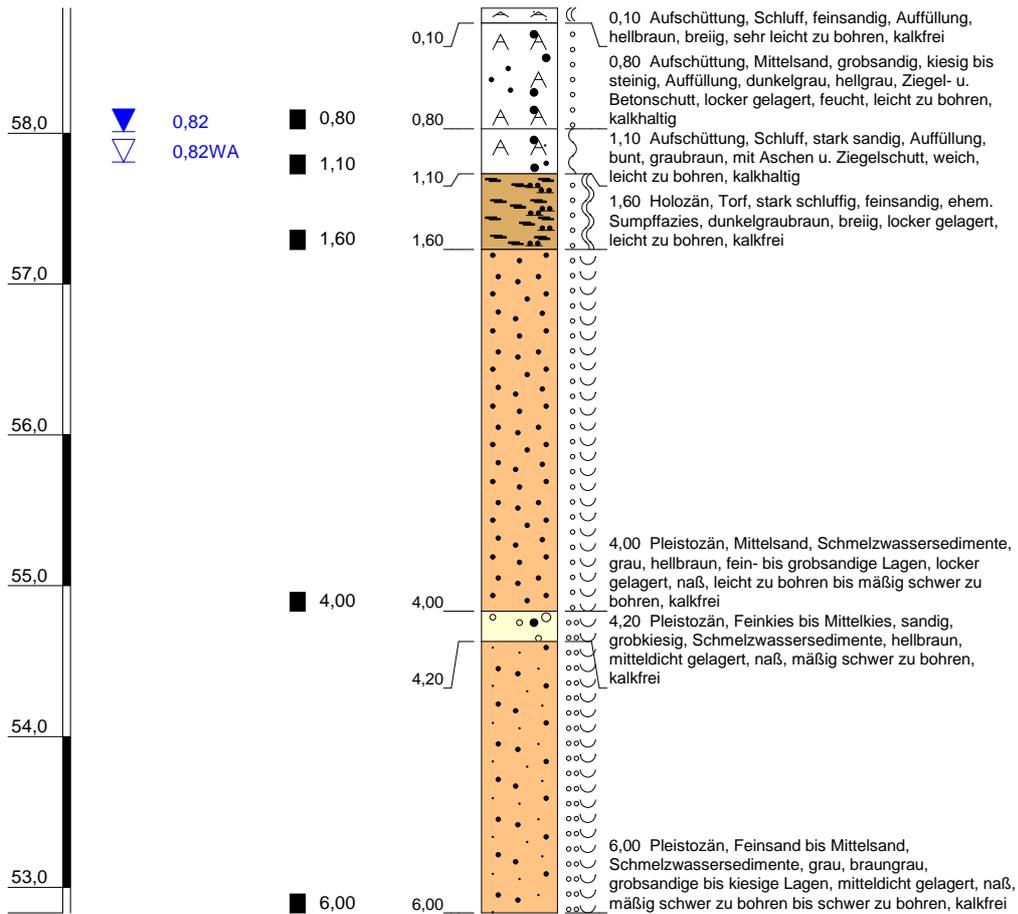
Horizontalmaßstab: 1:10

Anlage 2 Blatt 11

<b>Projekt: Gewerbegebiet Dessau-Mitte Teilgebiet B1</b>		
<b>Bohrung: RKS 08/10</b>		
Auftraggeber: Amt für Wirtschaftsförderung	Rechtswert: 4515126	
Bohrfirma: FUGRO-HGN GmbH	Hochwert: 5743538	
Bearbeiter: U. Riemann	Ansatzhöhe: 58,43m	
Datum: 03.01.2011	Komm.-Nr.:1.22.037.0.3	Endtiefe: 6,00m

RKS 09/12

m u. GOK (58,83 m HN)



Höhenmaßstab: 1:50

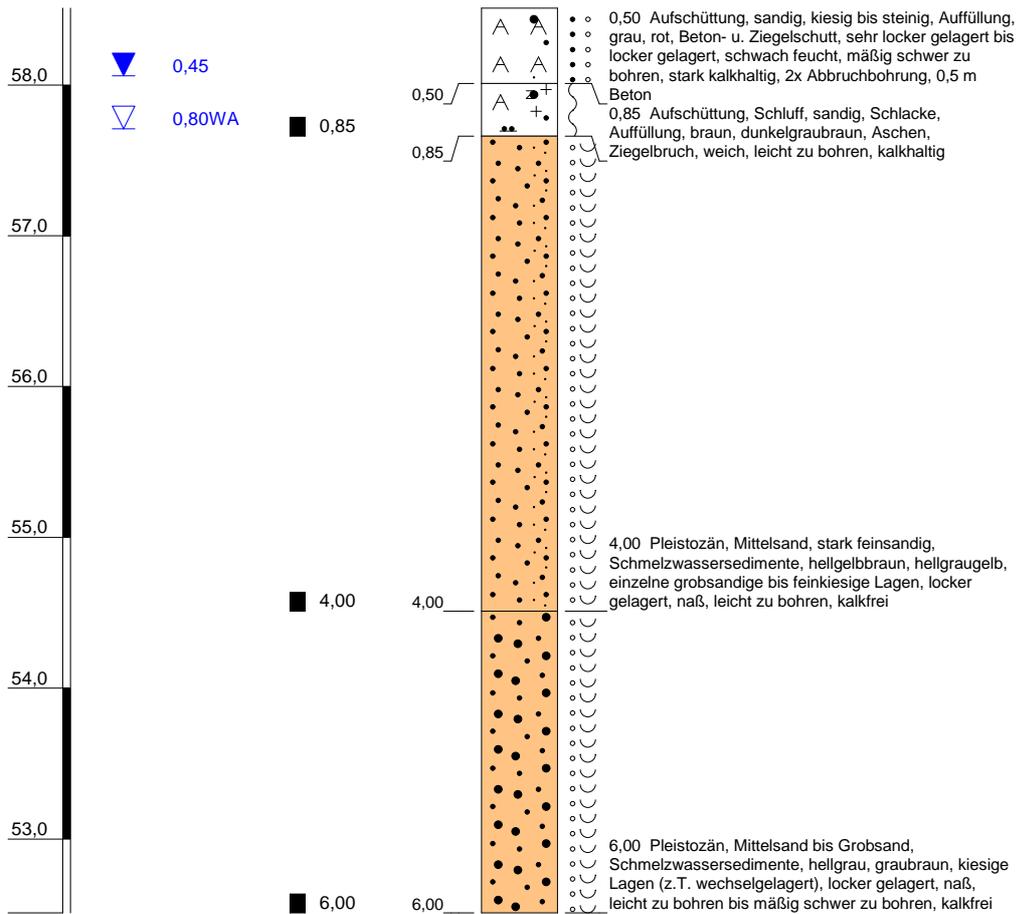
Horizontalmaßstab: 1:10

Anlage 2 Blatt 12

<b>Projekt: Gewerbegebiet Dessau-Mitte Teilgebiet B1</b>		
<b>Bohrung: RKS 09/12</b>		
Auftraggeber: Amt für Wirtschaftsförderung	Rechtswert: 4515118	
Bohrfirma: FUGRO-HGN GmbH	Hochwert: 5743607	
Bearbeiter: U. Riemann	Ansatzhöhe: 58,83m	
Datum: 03.01.2011	Komm.-Nr.:1.22.037.0.3	Endtiefe: 6,00m

# RKS 10/10

m u. GOK (58,51 m HN)



Höhenmaßstab: 1:50

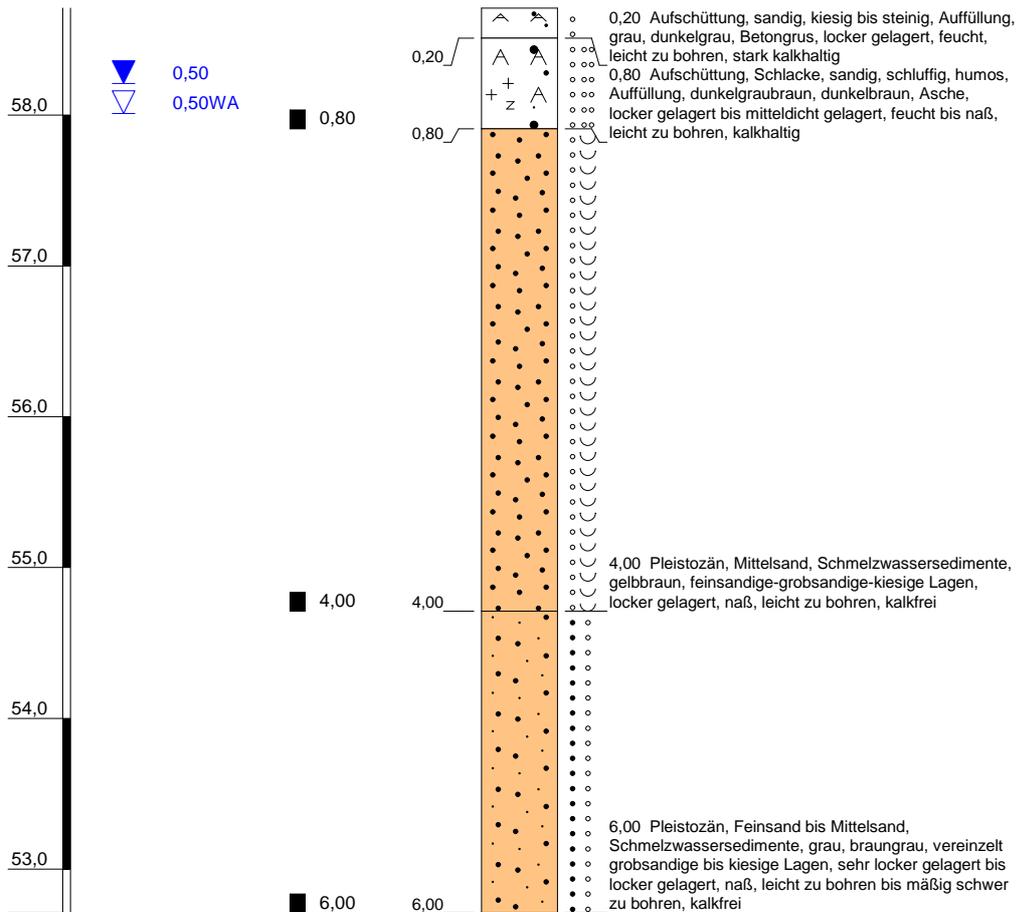
Horizontalmaßstab: 1:10

Anlage 2 Blatt 13

<b>Projekt: Gewerbegebiet Dessau-Mitte Teilgebiet B1</b>		 <p><b>FUGRO HGN</b> FUGRO-HGN GmbH Wasser · Boden · Umwelt</p>
<b>Bohrung: RKS 10/10</b>		
Auftraggeber: Amt für Wirtschaftsförderung	Rechtswert: 4515185	
Bohrfirma: FUGRO-HGN GmbH	Hochwert: 5743458	
Bearbeiter: U. Riemann	Ansatzhöhe: 58,51m	
Datum: 03.01.2011	Komm.-Nr.:1.22.037.0.3	Endtiefe: 6,00m

# RKS 11/10

m u. GOK (58,71 m HN)



Höhenmaßstab: 1:50

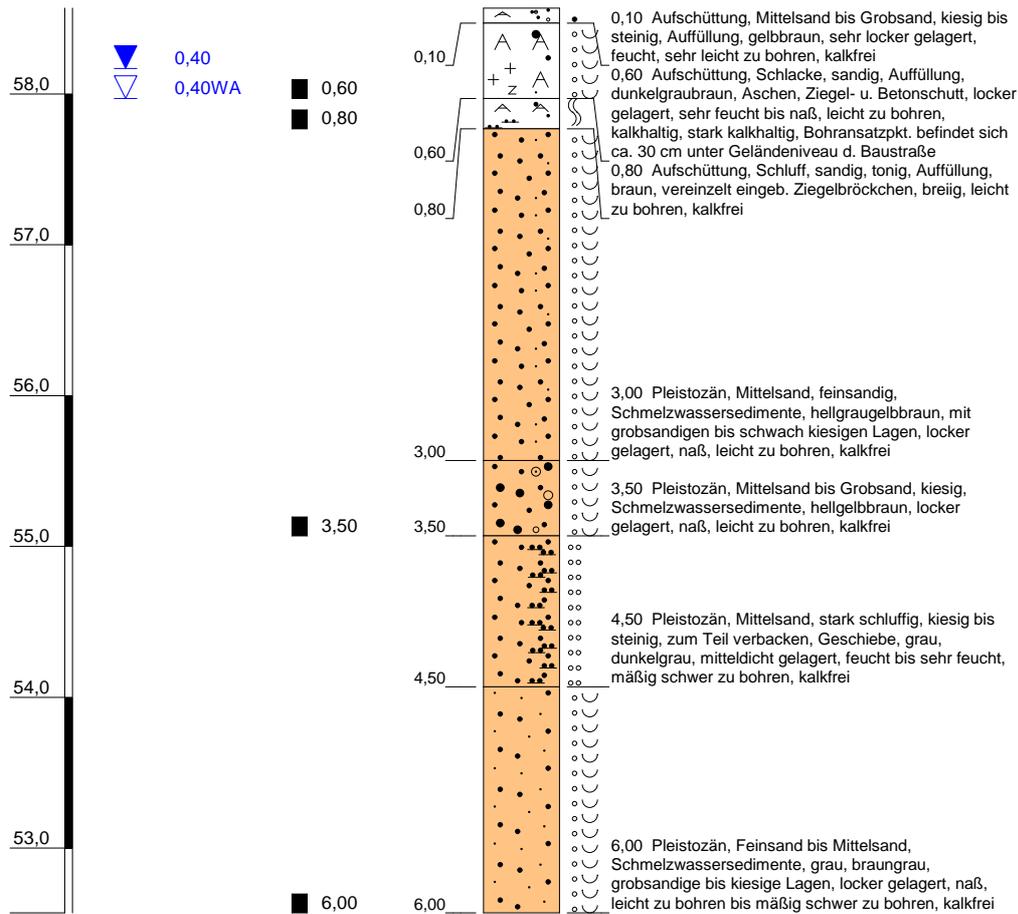
Horizontalmaßstab: 1:10

Anlage 2 Blatt 14

<b>Projekt: Gewerbegebiet Dessau-Mitte Teilgebiet B1</b>		
<b>Bohrung: RKS 11/10</b>		
Auftraggeber: Amt für Wirtschaftsförderung	Rechtswert: 4515244	
Bohrfirma: FUGRO-HGN GmbH	Hochwert: 5743417	
Bearbeiter: U. Riemann	Ansatzhöhe: 58,71m	
Datum: 03.01.2011	Komm.-Nr.:1.22.037.0.3	Endtiefe: 6,00m

# RKS 12/10

m u. GOK (58,57 m HN)



Höhenmaßstab: 1:50

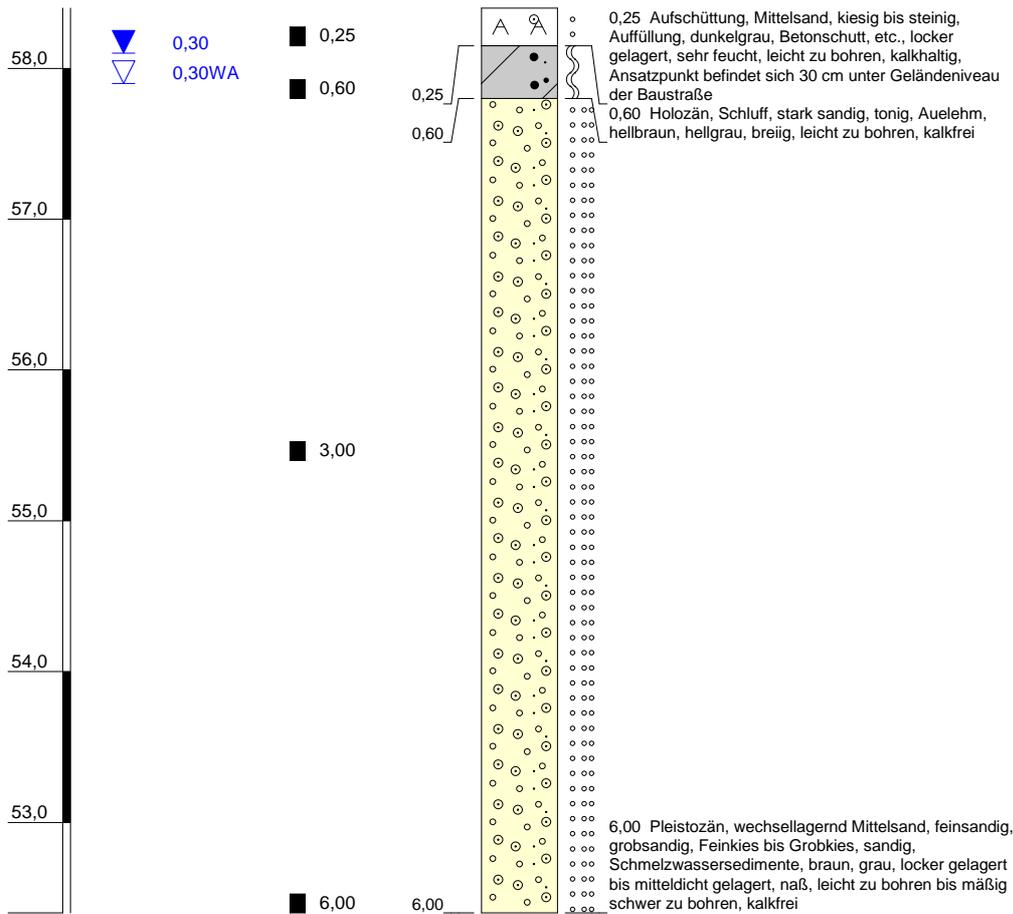
Horizontalmaßstab: 1:10

Anlage 2 Blatt 15

<b>Projekt: Gewerbegebiet Dessau-Mitte Teilgebiet B1</b>		
<b>Bohrung: RKS 12/10</b>		
Auftraggeber: Amt für Wirtschaftsförderung	Rechtswert: 4515224	
Bohrfirma: FUGRO-HGN GmbH	Hochwert: 5743527	
Bearbeiter: U. Riemann	Ansatzhöhe: 58,57m	
Datum: 03.01.2011	Komm.-Nr.:1.22.037.0.3	Endtiefe: 6,00m

# RKS 13/10

m u. GOK (58,40 m HN)



Höhenmaßstab: 1:50

Horizontalmaßstab: 1:10

Anlage 2 Blatt 16

<b>Projekt: Gewerbegebiet Dessau-Mitte Teilgebiet B1</b>		 <p><b>FUGRO HGN</b> FUGRO-HGN GmbH Wasser · Boden · Umwelt</p>
<b>Bohrung: RKS 13/10</b>		
Auftraggeber: Amt für Wirtschaftsförderung	Rechtswert: 4515281	
Bohrfirma: FUGRO-HGN GmbH	Hochwert: 5743528	
Bearbeiter: U. Riemann	Ansatzhöhe: 58,40m	
Datum: 03.01.2011	Komm.-Nr.:1.22.037.0.3	Endtiefe: 6,00m

# Schichtenverzeichnis

für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekernten Proben

Anlage:  
3

Seite: 1

Projekt: Gewerbegebiet Dessau-Mitte Teilgebiet B1

Bohrung: Hy JKL 01/10

HN 58.86m

Bohrzeit:  
von: 15.12.2010  
bis: 15.12.2010

1	2				3	4	5	6
Bis ... m unter Ansatz- punkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen				Bemerkungen  Sonderprobe Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust Sonstiges	Entnommene Proben		
	b) Ergänzende Bemerkungen					Art	Nr	Tiefe in m (Unter- kante)
	c) Beschaffenheit nach Bohrgut	d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang	e) Farbe					
	f) Übliche Benennung	g) Geologische Benennung	h) Gruppe	i) Kalk- gehalt				
0,50	a) Aufschüttung, kiesig bis steinig, humos, sandig							
	b) Betonschutt							
	c) locker gelagert, schwach feucht	d) mäßig schwer zu bohren	e) grau, dunkelbraun					
	f) Auffüllung	g)	h)	i) ++				
0,85	a) Aufschüttung, Schluff, humos, tonig, sandig				Grundwasserspiegel in Ruhe 0.62m Grundwasserspiegel 0.60m (WA)	mip	1	0,85
	b) mit eingebackenen Ziegelbröckchen							
	c) weich	d) leicht zu bohren	e) braun					
	f) Auffüllung	g)	h)	i) 0				
2,00	a) Feinsand bis Mittelsand, schwach grobsandig							
	b)							
	c) locker gelagert, naß	d) leicht zu bohren	e) hellgraubraun					
	f) SchmelzwassersedimentePleistozän		h)	i) 0				
2,50	a) Mittelsand bis Grobsand, schwach feinkiesig							
	b)							
	c) locker gelagert bis mitteldicht gelagert,	d) leicht zu bohren bis mäßig schwer zu	e) braun, hellgraubraun					
	f) SchmelzwassersedimentePleistozän		h)	i) 0				
3,50	a) Feinsand bis Mittelsand, schwach grobsandig					mip	2	3,00
	b)							
	c) locker gelagert bis mitteldicht gelagert,	d) mäßig schwer zu bohren	e) hellbraun, hellgelbbraun					
	f) SchmelzwassersedimentePleistozän		h)	i) 0				

# Schichtenverzeichnis

für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekernten Proben

Anlage:  
3

Seite: 2

Projekt: Gewerbegebiet Dessau-Mitte Teilgebiet B1

Bohrung: Hy JKL 01/10

HN 58.86m

Bohrzeit:  
von: 15.12.2010  
bis: 15.12.2010

1	2				3	4	5	6
Bis ... m unter Ansatz- punkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen				Bemerkungen  Sonderprobe Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust Sonstiges	Entnommene Proben		
	b) Ergänzende Bemerkungen					Art	Nr	Tiefe in m (Unter- kante)
	c) Beschaffenheit nach Bohrgut	d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang	e) Farbe					
	f) Übliche Benennung	g) Geologische Benennung	h) Gruppe	i) Kalkgehalt				
4,20	a) Feinkies bis Mittelkies, stark sandig, grobkiesig							
	b)							
	c) locker gelagert bis mitteldicht gelagert,	d) mäßig schwer zu bohren	e) hellbraun, hellgraubraun					
	f) Schmelzwassersedimente	Pleistozän	h)	i) 0				
4,70	a) Feinsand, mittelsandig					mip	3	4,70
	b)							
	c) locker gelagert bis mitteldicht gelagert,	d) mäßig schwer zu bohren	e) hellbraungrau					
	f) Schmelzwassersedimente	Pleistozän	h)	i) 0				
5,00	a) Schluff, stark sandig, kiesig, verbacken, tonig					mip	4	5,00
	b)							
	c) steif	d) schwer zu bohren	e) grau					
	f) Geschiebemergel	g) Pleistozän	h)	i)				
	a)							
	b)							
	c)	d)	e)					
	f)	g)	h)	i)				
	a)							
	b)							
	c)	d)	e)					
	f)	g)	h)	i)				

# Schichtenverzeichnis

für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekernten Proben

Anlage:  
3

Seite: 1

Projekt: Gewerbegebiet Dessau-Mitte Teilgebiet B1

Bohrung: Hy JKL 02/10

HN 58.66m

Bohrzeit:  
von: 15.12.2010  
bis: 15.12.2010

1	2				3	4	5	6
Bis ... m unter Ansatz- punkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen				Bemerkungen  Sonderprobe Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust Sonstiges	Entnommene Proben		
	b) Ergänzende Bemerkungen					Art	Nr	Tiefe in m (Unter- kante)
	c) Beschaffenheit nach Bohrgut	d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang	e) Farbe					
	f) Übliche Benennung	g) Geologische Benennung	h) Gruppe	i) Kalkgehalt				
0,10	a) Rohhumus, sandig							
	b)							
	c) sehr locker gelagert, schwach feucht	d) sehr leicht zu bohren	e) dunkelgraubraun					
	f) Mutterboden	g) Holozän	h)	i) 0				
0,60	a) Aufschüttung, Grobsand bis Feinkies, kiesig, mittelsandig				Grundwasserspiegel 0.60m (WA)	mip	1	0,60
	b)							
	c) locker gelagert, schwach feucht	d) leicht zu bohren	e) gelbbraun					
	f) Auffüllung	g)	h)	i) 0				
0,70	a) Aufschüttung, Ton, schwach schluffig				Grundwasserspiegel in Ruhe 0.64m			
	b)							
	c) weich bis steif	d) leicht zu bohren	e) hellgraubraun					
	f) Auffüllung	g)	h)	i) 0				
2,50	a) Feinsand bis Mittelsand, schwach grobsandig							
	b)							
	c) locker gelagert bis mitteldicht gelagert,	d) leicht zu bohren bis mäßig schwer zu	e) hellgrau					
	f) Schmelzwassersedimente	Pleistozän	h)	i) 0				
3,20	a) Mittelsand, grobsandig, kiesig, feinsandig					mip	2	3,00
	b)							
	c) locker gelagert bis mitteldicht gelagert,	d) leicht zu bohren bis mäßig schwer zu	e) hellgelbbraungrau					
	f)	g) Pleistozän	h)	i) 0				

# Schichtenverzeichnis

für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekernten Proben

Anlage:  
3

Seite: 2

Projekt: Gewerbegebiet Dessau-Mitte Teilgebiet B1

Bohrung: Hy JKL 02/10

HN 58.66m

Bohrzeit:  
von: 15.12.2010  
bis: 15.12.2010

1	2				3	4	5	6
Bis ... m unter Ansatz- punkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen				Bemerkungen  Sonderprobe Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust Sonstiges	Entnommene Proben		
	b) Ergänzende Bemerkungen					Art	Nr	Tiefe in m (Unter- kante)
	c) Beschaffenheit nach Bohrgut		d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang	e) Farbe				
	f) Übliche Benennung	g) Geologische Benennung	h) Gruppe	i) Kalkgehalt				
3,70	a) Feinkies bis Mittelkies, stark sandig, grobkiesig							
	b)							
	c) mitteldicht gelagert, naß		d) mäßig schwer zu bohren	e) hellgelblichbraun				
	f) SchmelzwassersedimentePleistozän		h)	i) 0				
3,85	a) Feinsand, schwach mittelsandig							
	b)							
	c) mitteldicht gelagert, naß		d) mäßig schwer zu bohren	e) hellgrau				
	f)		g) Pleistozän	h)				
4,30	a) Mittelsand bis Grobsand, stark feinkiesig, mittelkiesig							
	b)							
	c) locker gelagert bis mitteldicht gelagert,		d) mäßig schwer zu bohren	e) hellgelbbraun				
	f) SchmelzwassersedimentePleistozän		h)	i) 0				
5,00	a) Mittelsand, feinsandig, zum Teil kiesig					mip	3	5,00
	b)							
	c) locker gelagert bis mitteldicht gelagert,		d) mäßig schwer zu bohren bis schwer zu	e) hellgelbgraubraun				
	f) SchmelzwassersedimentePleistozän		h)	i) 0				
	a)							
	b)							
	c)		d)	e)				
	f)		g)	h)				

# Schichtenverzeichnis

für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekernten Proben

Anlage:  
3

Seite: 1

Projekt: Gewerbegebiet Dessau-Mitte Teilgebiet B1

Bohrung: Hy JKL 03/10

HN 58.46m

Bohrzeit:  
von: 16.12.2010  
bis: 16.12.2010

1	2				3	4	5	6	
Bis  ... m unter Ansatz- punkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen				Bemerkungen	Entnommene Proben			
	b) Ergänzende Bemerkungen					Sonderprobe Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust Sonstiges	Art	Nr	Tiefe in m (Unter- kante)
	c) Beschaffenheit nach Bohrgut	d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang	e) Farbe						
	f) Übliche Benennung	g) Geologische Benennung	h) Gruppe	i) Kalkgehalt					
0,10	a) Aufschüttung, Schluff, feinsandig, tonig, schwach humos								
	b)								
	c) breiig	d) sehr leicht zu bohren	e) braun						
	f) Aufschüttung bis Mutterboden	g)	h)	i) 0					
0,30	a) Aufschüttung, Mittelkies bis Grobkies, steinig, sandig								
	b)								
	c) mitteldicht gelagert, schwach feucht	d) mäßig schwer zu bohren	e) gelb, braungelb						
	f) Auffüllung	g)	h)	i) 0					
0,65	a) Aufschüttung, Grobkies bis Stein, stark schluffig, tonig				Grundwasserspiegel in Ruhe 0.60m Grundwasserspiegel 0.60m (WA)				
	b)								
	c) weich, mitteldicht gelagert	d) mäßig schwer zu bohren	e) graubraun						
	f) Auffüllung	g)	h)	i) 0, +					
0,75	a) Aufschüttung								
	b) grober Betonbruch								
	c) mitteldicht gelagert, feucht	d) schwer zu bohren	e) grau						
	f) Auffüllung	g)	h)	i) ++					
1,20	a) Aufschüttung, Schluff, sandig, tonig								
	b) eingebackene Kiese u. Ziegelbröckchen								
	c) weich	d) mäßig schwer zu bohren	e) dunkelbraun, grau						
	f) Auffüllung	g)	h)	i) 0, +					

# Schichtenverzeichnis

für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekernten Proben

Anlage:  
3

Seite: 2

Projekt: Gewerbegebiet Dessau-Mitte Teilgebiet B1

Bohrung: Hy JKL 03/10

HN 58.46m

Bohrzeit:  
von: 16.12.2010  
bis: 16.12.2010

1	2				3	4	5	6	
Bis  ... m unter Ansatz- punkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen				Bemerkungen  Sonderprobe Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust Sonstiges	Entnommene Proben			
	b) Ergänzende Bemerkungen					Art	Nr	Tiefe in m (Unter- kante)	
	c) Beschaffenheit nach Bohrgut		d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang	e) Farbe					
	f) Übliche Benennung	g) Geologische Benennung	h) Gruppe	i) Kalk- gehalt					
5,00	a) Mittelsand, feinsandig				zum Liegenden hin Zunahme des grobsandigen kiesigen Anteils				
	b) mit grobsandigen-kiesigen-Lagen								
	c) locker gelagert bis mitteldicht gelagert,		d) leicht zu bohren bis schwer zu bohren	e) hellgelbbraun, grau					
	f) Schmelzwassersedimente		g) Pleistozän	h)					i) 0
	a)								
	b)								
	c)		d)	e)					
	f)	g)	h)	i)					
	a)								
	b)								
	c)		d)	e)					
	f)	g)	h)	i)					
	a)								
	b)								
	c)		d)	e)					
	f)	g)	h)	i)					
	a)								
	b)								
	c)		d)	e)					
	f)	g)	h)	i)					

# Schichtenverzeichnis

für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekernten Proben

Anlage:  
3

Seite: 1

Projekt: Gewerbegebiet Dessau-Mitte Teilgebiet B1

Bohrung: RKS 01/10

HN 58.40m

Bohrzeit:  
von: 08.12.2010  
bis: 08.12.2010

1	2				3	4	5	6	
Bis ... m unter Ansatz- punkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen				Bemerkungen	Entnommene Proben			
	b) Ergänzende Bemerkungen					Sonderprobe Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust Sonstiges	Art	Nr	Tiefe in m (Unter- kante)
	c) Beschaffenheit nach Bohrgut	d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang	e) Farbe						
	f) Übliche Benennung	g) Geologische Benennung	h) Gruppe	i) Kalkgehalt					
0,50	a) Aufschüttung, sandig					mip	1	0,50	
	b) Betonschutt								
	c) locker gelagert, schwach feucht bis	d) mäßig schwer zu bohren	e) gelbgrau						
	f) Auffüllung	g)	h)	i) ++					
2,00	a) Mittelsand, stark feinkiesig bis stark mittelkiesig				Grundwasserspiegel in Ruhe 0.65m Grundwasserspiegel 0.65m (WA)	mip	2	2,00	
	b)								
	c) locker gelagert, naß	d) leicht zu bohren	e) braungelb, hellbraun						
	f)	g) Holozän	h)	i) 0					
2,60	a) Feinsand, schluffig, mittelsandig					mip	3	2,60	
	b) organisch durchsetzt								
	c) mitteldicht gelagert, feucht bis naß	d) mäßig schwer zu bohren	e) dunkelgrau						
	f) Stillwasserfazies	g) Pleistozän?	h)	i) 0					
3,20	a) Mittelsand, stark kiesig, feinsandig					mip	4	3,20	
	b)								
	c) locker gelagert bis mitteldicht gelagert,	d) leicht zu bohren bis mäßig schwer zu	e) gelb, hellgrau						
	f)	g)	h)	i)					
6,00	a) Feinsand, zum Teil stark feinkiesig, mittelkiesig					mip	5	6,00	
	b)								
	c) mitteldicht gelagert, naß	d) mäßig schwer zu bohren	e) braun, hellbraungrau						
	f) kiesige Schwemmsande	g)	h)	i)					

# Schichtenverzeichnis

für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekernten Proben

Anlage:  
3

Seite: 1

Projekt: Gewerbegebiet Dessau-Mitte Teilgebiet B1

Bohrung: RKS 02/10

HN 58.52m

Bohrzeit:  
von: 08.12.2010  
bis: 08.12.2010

1	2				3	4	5	6
Bis ... m unter Ansatz- punkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen				Bemerkungen  Sonderprobe Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust Sonstiges	Entnommene Proben		
	b) Ergänzende Bemerkungen					Art	Nr	Tiefe in m (Unter- kante)
	c) Beschaffenheit nach Bohrgut	d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang	e) Farbe					
	f) Übliche Benennung	g) Geologische Benennung	h) Gruppe	i) Kalkgehalt				
0,20	a)							
	b) Beton							
	c)	d)	e)					
	f)	g)	h)	i)				
0,70	a) Aufschüttung, Mittelsand bis Grobsand, kiesig					mip	1	0,70
	b) Betonbruch							
	c) locker gelagert bis mitteldicht gelagert,	d) leicht zu bohren bis mäßig schwer zu	e) gelb, braungelb					
	f) Auffüllung	g)	h)	i) +				
1,00	a) Schluff, feinsandig, tonig				Grundwasserspiegel in Ruhe 0.75m Grundwasserspiegel 1.00m (WA)	mip	2	1,00
	b)							
	c) weich	d) leicht zu bohren	e) grau, dunkelgrau					
	f) Stillwasserfazies	g)	h)	i)				
1,80	a) Feinsand bis Mittelsand, kiesig, sehr schwach schluffig					mip	3	1,80
	b)							
	c) locker gelagert, naß	d) leicht zu bohren	e) gelbbraun, graugelb					
	f)	g) Holozän	h)	i) 0				
6,00	a) wechsellagernd Feinsand bis Mittelsand, kiesig, Mittelkies bis Grobkies, sandig					mip	4	6,00
	b) feinkiesige Lagen							
	c) locker gelagert bis mitteldicht gelagert,	d) mäßig schwer zu bohren	e) hellgelbbraun, hellgrau					
	f)	g) Pleistozän	h)	i) 0				

# Schichtenverzeichnis

für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekernten Proben

Anlage:  
3

Seite: 1

Projekt: Gewerbegebiet Dessau-Mitte Teilgebiet B1

Bohrung: RKS 03/10

HN 58.55m

Bohrzeit:  
von: 08.12.2010  
bis: 08.12.2010

1	2				3	4	5	6	
Bis ... m unter Ansatz- punkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen				Bemerkungen	Entnommene Proben			
	b) Ergänzende Bemerkungen					Sonderprobe Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust Sonstiges	Art	Nr	Tiefe in m (Unter- kante)
	c) Beschaffenheit nach Bohrgut	d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang	e) Farbe						
	f) Übliche Benennung	g) Geologische Benennung	h) Gruppe	i) Kalkgehalt					
0,50	a) Aufschüttung, sandig, kiesig								
	b) Holzreste, Betonbruch								
	c) locker gelagert, feucht	d) mäßig schwer zu bohren	e) gelbgraubraun						
	f) Auffüllung	g)	h)	i) +					
0,80	a) Mittelsand bis Grobsand, kiesig				Grundwasserspiegel in Ruhe 0.72m				
	b)								
	c) locker gelagert, feucht	d) leicht zu bohren	e) gelborangebraun						
	f)	g)	h)	i) 0					
1,10	a) Schluff, stark feinsandig				Grundwasserspiegel 1.10m (WA)				
	b)								
	c) weich	d) leicht zu bohren	e) grau bis dunkelgrau						
	f) Stillwasserfazies	g)	h)	i) 0					
4,00	a) Feinsand bis Mittelsand, sehr schwach kiesig					mip	1	4,00	
	b)								
	c) mitteldicht gelagert bis dicht gelagert, naß	d) mäßig schwer zu bohren	e) gelbbraun, hellbraun						
	f) Schwemmsand	g)	h)	i) 0					
6,00	a) wechsellagernd Feinsand, mittelsandig, kiesig, Kies bis Grobkies, sandig					mip	2	6,00	
	b) feinkiesige Lagen								
	c) locker gelagert bis mitteldicht gelagert	d) leicht zu bohren bis mäßig schwer zu	e) hellgraugelbbraun						
	f)	g)	h)	i) 0					

# Schichtenverzeichnis

für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekernten Proben

Anlage:  
3

Seite: 1

Projekt: Gewerbegebiet Dessau-Mitte Teilgebiet B1

Bohrung: RKS 04/10

HN 58.52m

Bohrzeit:  
von: 13.12.2010  
bis: 13.12.2010

1	2				3	4	5	6	
Bis ... m unter Ansatz- punkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen				Bemerkungen	Entnommene Proben			
	b) Ergänzende Bemerkungen					Sonderprobe Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust Sonstiges	Art	Nr	Tiefe in m (Unter- kante)
	c) Beschaffenheit nach Bohrgut	d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang	e) Farbe						
	f) Übliche Benennung	g) Geologische Benennung	h) Gruppe	i) Kalk- gehalt					
0,10	a) Aufschüttung, schluffig, feinsandig, schwach humos								
	b)								
	c) breiig	d) sehr leicht zu bohren	e) braun						
	f) Auffüllung bis Mutterboden	g)	h)	i) 0					
0,70	a) Aufschüttung, Mittelsand, kiesig bis steinig, sehr schwach schluffig				Grundwasserspiegel in Ruhe 0.65m Grundwasserspiegel 0.65m (WA)	mip	1	0,70	
	b) einzelne Beton-u. Ziegelbröckchen								
	c) locker gelagert, feucht	d) leicht zu bohren	e) graubraun						
	f) Auffüllung	g)	h)	i) 0, +					
1,40	a) Aufschüttung, Mittelsand, stark schluffig, feinsandig, kiesig					mip	2	1,40	
	b) einzelne Ziegelreste								
	c) locker gelagert, feucht bis naß	d) leicht zu bohren	e) dunkelbraun, graubraun						
	f)	g)	h)	i) 0					
3,60	a) Mittelsand, feinsandig, grobsandig					mip	3	3,10	
	b) einzelne Kiese								
	c) locker gelagert, naß	d) leicht zu bohren bis mäßig schwer zu	e) hellgrau, hellbraungrau						
	f) SchmelzwassersedimentePleistozän		h)	i) 0					
4,70	a) Mittelsand bis Grobsand, zum Teil stark kiesig					mip	4	4,70	
	b)								
	c) locker gelagert, naß	d) leicht zu bohren bis mäßig schwer zu	e) hellbraun, hellgraubraun						
	f) SchmelzwassersedimentePleistozän		h)	i) 0					

# Schichtenverzeichnis

für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekernten Proben

Anlage:  
3

Seite: 2

Projekt: Gewerbegebiet Dessau-Mitte Teilgebiet B1

Bohrung: RKS 04/10

HN 58.52m

Bohrzeit:  
von: 13.12.2010  
bis: 13.12.2010

1	2				3	4	5	6
Bis ... m unter Ansatz- punkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen				Bemerkungen  Sonderprobe Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust Sonstiges	Entnommene Proben		
	b) Ergänzende Bemerkungen					Art	Nr	Tiefe in m (Unter- kante)
	c) Beschaffenheit nach Bohrgut	d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang	e) Farbe					
	f) Übliche Benennung	g) Geologische Benennung	h) Gruppe	i) Kalk- gehalt				
6,00	a) Mittelsand							
	b) feinsandig u. grobsandige-kiesige Lagen							
	c) locker gelagert, naß	d) mäßig schwer zu bohren bis schwer zu	e) hellbraungrau					
	f) Schmelzwassersedimente	g) Pleistozän	h)	i) 0				
	a)							
	b)							
	c)	d)	e)					
	f)	g)	h)	i)				
	a)							
	b)							
	c)	d)	e)					
	f)	g)	h)	i)				
	a)							
	b)							
	c)	d)	e)					
	f)	g)	h)	i)				
	a)							
	b)							
	c)	d)	e)					
	f)	g)	h)	i)				

# Schichtenverzeichnis

für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekernten Proben

Anlage:  
3

Seite: 1

Projekt: Gewerbegebiet Dessau-Mitte Teilgebiet B1

Bohrung: RKS 05/10

HN 58.63m

Bohrzeit:  
von: 09.12.2010  
bis: 09.12.2010

1	2				3	4	5	6	
Bis ... m unter Ansatz- punkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen				Bemerkungen	Entnommene Proben			
	b) Ergänzende Bemerkungen					Sonderprobe Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust Sonstiges	Art	Nr	Tiefe in m (Unter- kante)
	c) Beschaffenheit nach Bohrgut	d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang	e) Farbe						
	f) Übliche Benennung	g) Geologische Benennung	h) Gruppe	i) Kalkgehalt					
0,40	a) Aufschüttung, Feinsand bis Mittelsand								
	b)								
	c) locker gelagert, schwach feucht	d) leicht zu bohren	e) gelblichbraun						
	f) Auffüllung	g)	h)	i) 0					
1,20	a) Aufschüttung, Mittelsand, schluffig, kiesig, Schlacke				Grundwasserspiegel in Ruhe 0.80m Grundwasserspiegel 0.80m (WA)	mip	1	1,20	
	b) Asche, Ziegelreste								
	c) locker gelagert, weich, feucht	d) leicht zu bohren	e) gelbbraun						
	f) Auffüllung	g)	h)	i) ++					
6,00	a) Mittelsand, feinsandig, grobsandig				stark kiesig zwischen 3,0 m-4,0 m	mip	2	6,00	
	b) mit kiesigen Lagen								
	c) locker gelagert, naß	d) leicht zu bohren bis mäßig schwer zu	e) hellgrau, hellbraungrau						
	f) Schmelzwassersedimente	Pleistozän	h)	i) 0					
	a)								
	b)								
	c)	d)	e)						
	f)	g)	h)	i)					
	a)								
	b)								
	c)	d)	e)						
	f)	g)	h)	i)					

# Schichtenverzeichnis

für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekernten Proben

Anlage:  
3

Seite: 1

Projekt: Gewerbegebiet Dessau-Mitte Teilgebiet B1

Bohrung: RKS 06/10

HN 58.77m

Bohrzeit:  
von: 09.12.2010  
bis: 09.12.2010

1	2				3	4	5	6	
Bis ... m unter Ansatz- punkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen				Bemerkungen	Entnommene Proben			
	b) Ergänzende Bemerkungen					Sonderprobe Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust Sonstiges	Art	Nr	Tiefe in m (Unter- kante)
	c) Beschaffenheit nach Bohrgut	d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang	e) Farbe						
	f) Übliche Benennung	g) Geologische Benennung	h) Gruppe	i) Kalk- gehalt					
0,10	a) Schluff, sandig, schwach humos								
	b)								
	c) breiig	d) sehr leicht zu bohren	e) braun						
	f) Mutterboden	g)	h)	i) 0					
0,50	a) Aufschüttung, Feinsand bis Mittelsand								
	b)								
	c) locker gelagert, schwach feucht	d) leicht zu bohren	e) gelblichbraun						
	f) Auffüllung	g)	h)	i) 0					
1,20	a) Aufschüttung, Schlacke, sandig, schluffig				Grundwasserspiegel in Ruhe 0.88m	mip	1	1,20	
	b) Aschen, Ziegelreste								
	c) locker gelagert, feucht	d) leicht zu bohren	e) graubraun, braun						
	f) Auffüllung	g)	h)	i) ++					
4,20	a) Mittelsand, grobsandig, feinsandig				im Hangenden feinkörniger u. dichter zum Liegenden hin grobkörniger u. locker Grundwasserspiegel 1.50m (WA)	mip	2	4,20	
	b) mit feinkiesigen-mittelkiesigen Lagen								
	c) locker gelagert bis mitteldicht gelagert,	d) mäßig schwer zu bohren	e) hellgrau, hellbraungrau						
	f) Schwemmsedimente	g) Pleistozän	h)	i) 0					
6,00	a) Feinsand, mittelsandig, zum Teil feinkiesig				starke Wasserführung				
	b)								
	c) locker gelagert, naß	d) mäßig schwer zu bohren	e) hellbraun, gelblichbraun						
	f) Schwemmsedimente	g) Pleistozän	h)	i) 0					

# Schichtenverzeichnis

für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekernten Proben

Anlage:  
3

Seite: 1

Projekt: Gewerbegebiet Dessau-Mitte Teilgebiet B1

Bohrung: RKS 07/10

HN 58.62m

Bohrzeit:  
von: 16.12.2010  
bis: 16.12.2010

1	2				3	4	5	6	
Bis ... m unter Ansatz- punkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen				Bemerkungen	Entnommene Proben			
	b) Ergänzende Bemerkungen					Sonderprobe Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust Sonstiges	Art	Nr	Tiefe in m (Unter- kante)
	c) Beschaffenheit nach Bohrgut		d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang	e) Farbe					
	f) Übliche Benennung	g) Geologische Benennung	h) Gruppe	i) Kalk- gehalt					
0,10	a)								
	b) Beton								
	c)		d)	e)					
	f)	g)	h)	i)					
0,25	a) Aufschüttung, Mittelsand, kiesig bis steinig								
	b)								
	c) locker gelagert, feucht		d) leicht zu bohren	e) gelb, grau					
	f) Auffüllung	g)	h)	i) 0					
0,35	a) Aufschüttung, Feinsand, mittelsandig, schwach kiesig								
	b) Asche								
	c) locker gelagert, feucht		d) leicht zu bohren	e) grau, gelbgrau					
	f) Auffüllung	g)	h)	i) +					
0,60	a) Aufschüttung, Schluff, feinsandig, kiesig				leichter Dieselölgeruch				
	b) mit Ascheresten								
	c) weich		d) leicht zu bohren	e) grau, braun					
	f) Auffüllung	g)	h)	i) 0					
0,80	a) Aufschüttung, Mittelsand, schluffig, tonig, feinsandig				Grundwasserspiegel in Ruhe 0.63m Grundwasserspiegel 0.63m (WA)	mip	1	0,80	
	b)								
	c) locker gelagert, weich		d) leicht zu bohren	e) gelbbraun, grau					
	f) Auffüllung	g)	h)	i) 0					

# Schichtenverzeichnis

für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekernten Proben

Anlage:  
3

Seite: 2

Projekt: Gewerbegebiet Dessau-Mitte Teilgebiet B1

Bohrung: RKS 07/10

HN 58.62m

Bohrzeit:  
von: 16.12.2010  
bis: 16.12.2010

1	2				3	4	5	6
Bis ... m unter Ansatz- punkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen				Bemerkungen  Sonderprobe Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust Sonstiges	Entnommene Proben		
	b) Ergänzende Bemerkungen					Art	Nr	Tiefe in m (Unter- kante)
	c) Beschaffenheit nach Bohrgut	d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang	e) Farbe					
	f) Übliche Benennung	g) Geologische Benennung	h) Gruppe	i) Kalkgehalt				
2,00	a) Mittelsand, feinsandig, schwach grobsandig							
	b)							
	c) sehr locker gelagert bis locker gelagert,	d) sehr leicht zu bohren bis leicht zu bohren	e) hellbraungrau					
	f) Schmelzwassersedimente	g) Pleistozän	h)	i) 0				
3,20	a) Feinsand					mip	2	3,20
	b)							
	c) locker gelagert bis mitteldicht gelagert,	d) leicht zu bohren bis mäßig schwer zu	e) hellgelbbraun					
	f) Dünn-oder Schwemmsande	g) Pleistozän	h)	i) 0				
4,50	a) Grobsand bis Feinkies, mittelsandig, mittelkiesig bis grobkiesig							
	b)							
	c) locker gelagert bis mitteldicht gelagert,	d) leicht zu bohren bis mäßig schwer zu	e) hellgrau, hellgraubraun					
	f) Schmelzwassersedimente	g) Pleistozän	h)	i) 0				
6,00	a) wechsellagernd Mittelsand, grobsandig, schwach kiesig, Feinkies bis Mittelkies, grobsandig, grobkiesig					mip	3	6,00
	b)							
	c) locker gelagert bis mitteldicht gelagert,	d) leicht zu bohren bis mäßig schwer zu	e) grau, hellgrau					
	f) Schmelzwassersedimente	g) Pleistozän	h)	i) 0				
	a)							
	b)							
	c)	d)	e)					
	f)	g)	h)	i)				

# Schichtenverzeichnis

für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekernten Proben

Anlage:  
3

Seite: 1

Projekt: Gewerbegebiet Dessau-Mitte Teilgebiet B1

Bohrung: RKS 08/10

HN 58.43m

Bohrzeit:  
von: 09.12.2010  
bis: 09.12.2010

1	2				3	4	5	6	
Bis ... m unter Ansatz- punkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen				Bemerkungen	Entnommene Proben			
	b) Ergänzende Bemerkungen					Sonderprobe Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust Sonstiges	Art	Nr	Tiefe in m (Unter- kante)
	c) Beschaffenheit nach Bohrgut	d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang	e) Farbe						
	f) Übliche Benennung	g) Geologische Benennung	h) Gruppe	i) Kalkgehalt					
0,45	a) Aufschüttung, Mittelsand, feinsandig, kiesig bis steinig								
	b)								
	c) locker gelagert, feucht	d) leicht zu bohren bis mäßig schwer zu	e) dunkelgraubraun						
	f) Auffüllung	g)	h)	i) 0					
1,50	a) Aufschüttung, Schlacke, sandig, schluffig				Grundwasserspiegel in Ruhe 0.65m Grundwasserspiegel 0.65m (WA)	mip	1	1,50	
	b) Aschen, Ziegelschutt								
	c) locker gelagert bis mitteldicht gelagert,	d) leicht zu bohren	e) graubraun, rötlichgrau						
	f) Auffüllung	g)	h)	i) ++					
6,00	a) Feinsand bis Mittelsand, sehr schwach grobsandig								
	b) wenige kiesige Lagen								
	c) sehr locker gelagert bis locker gelagert	d) leicht zu bohren bis mäßig schwer zu	e) grau, hellgraubraun						
	f) Schwemmsande, Schmelzwassersedimente	g) Pleistozän	h)	i) 0					
	a)								
	b)								
	c)	d)	e)						
	f)	g)	h)	i)					
	a)								
	b)								
	c)	d)	e)						
	f)	g)	h)	i)					

# Schichtenverzeichnis

für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekernten Proben

Anlage:  
3

Seite: 1

Projekt: Gewerbegebiet Dessau-Mitte Teilgebiet B1

Bohrung: RKS 09/12

HN 58.83m

Bohrzeit:  
von: 13.12.2010  
bis: 13.12.2010

1	2				3	4	5	6
Bis ... m unter Ansatz- punkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen				Bemerkungen  Sonderprobe Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust Sonstiges	Entnommene Proben		
	b) Ergänzende Bemerkungen					Art	Nr	Tiefe in m (Unter- kante)
	c) Beschaffenheit nach Bohrgut	d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang	e) Farbe					
	f) Übliche Benennung	g) Geologische Benennung	h) Gruppe	i) Kalkgehalt				
0,10	a) Aufschüttung, Schluff, feinsandig							
	b)							
	c) breiig	d) sehr leicht zu bohren	e) hellbraun					
	f) Auffüllung	g)	h)	i) 0				
0,80	a) Aufschüttung, Mittelsand, grobsandig, kiesig bis steinig					mip	1	0,80
	b) Ziegel- u. Betonschutt							
	c) locker gelagert, feucht	d) leicht zu bohren	e) dunkelgrau, hellgrau					
	f) Auffüllung	g)	h)	i) +				
1,10	a) Aufschüttung, Schluff, stark sandig				Grundwasserspiegel in Ruhe 0.82m Grundwasserspiegel 0.82m (WA)	mip	2	1,10
	b) mit Aschen u. Ziegelschutt							
	c) weich	d) leicht zu bohren	e) bunt, graubraun					
	f) Auffüllung	g)	h)	i) +				
1,60	a) Torf, stark schluffig, feinsandig					mip	3	1,60
	b)							
	c) breiig, locker gelagert	d) leicht zu bohren	e) dunkelgraubraun					
	f) ehem. Sumpffazies	g) Holozän	h)	i) 0				
4,00	a) Mittelsand					mip	4	4,00
	b) fein- bis grobsandige Lagen							
	c) locker gelagert, naß	d) leicht zu bohren bis mäßig schwer zu	e) grau, hellbraun					
	f) Schmelzwassersedimente Pleistozän		h)	i) 0				

# Schichtenverzeichnis

für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekernten Proben

Anlage:  
3

Seite: 2

Projekt: Gewerbegebiet Dessau-Mitte Teilgebiet B1

Bohrung: RKS 09/12

HN 58.83m

Bohrzeit:  
von: 13.12.2010  
bis: 13.12.2010

1	2				3	4	5	6
Bis ... m unter Ansatz- punkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen				Bemerkungen  Sonderprobe Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust Sonstiges	Entnommene Proben		
	b) Ergänzende Bemerkungen					Art	Nr	Tiefe in m (Unter- kante)
	c) Beschaffenheit nach Bohrgut	d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang	e) Farbe					
	f) Übliche Benennung	g) Geologische Benennung	h) Gruppe	i) Kalkgehalt				
4,20	a) Feinkies bis Mittelkies, sandig, grobkiesig							
	b)							
	c) mitteldicht gelagert, naß	d) mäßig schwer zu bohren	e) hellbraun					
	f) Schmelzwassersedimente	Pleistozän	h)	i) 0				
6,00	a) Feinsand bis Mittelsand					mip	5	6,00
	b) grobsandige bis kiesige Lagen							
	c) mitteldicht gelagert, naß	d) mäßig schwer zu bohren bis schwer zu	e) grau, braungrau					
	f) Schmelzwassersedimente	Pleistozän	h)	i) 0				
	a)							
	b)							
	c)	d)	e)					
	f)	g)	h)	i)				
	a)							
	b)							
	c)	d)	e)					
	f)	g)	h)	i)				
	a)							
	b)							
	c)	d)	e)					
	f)	g)	h)	i)				

# Schichtenverzeichnis

für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekernten Proben

Anlage:  
3

Seite: 1

Projekt: Gewerbegebiet Dessau-Mitte Teilgebiet B1

Bohrung: RKS 10/10

HN 58.51m

Bohrzeit:  
von: 16.12.2010  
bis: 16.12.2010

1	2				3	4	5	6	
Bis ... m unter Ansatz- punkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen				Bemerkungen	Entnommene Proben			
	b) Ergänzende Bemerkungen					Sonderprobe Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust Sonstiges	Art	Nr	Tiefe in m (Unter- kante)
	c) Beschaffenheit nach Bohrgut	d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang	e) Farbe						
	f) Übliche Benennung	g) Geologische Benennung	h) Gruppe	i) Kalkgehalt					
0,50	a) Aufschüttung, sandig, kiesig bis steinig				2x Abbruchbohrung, 0,5 m Beton Grundwasserspiegel in Ruhe 0.45m				
	b) Beton- u. Ziegelschutt								
	c) sehr locker gelagert bis locker gelagert,	d) mäßig schwer zu bohren	e) grau, rot						
	f) Auffüllung	g)	h)	i) ++					
0,85	a) Aufschüttung, Schluff, sandig, Schlacke				Grundwasserspiegel 0.80m (WA)	mip	1	0,85	
	b) Aschen, Ziegelbruch								
	c) weich	d) leicht zu bohren	e) braun, dunkelgraubraun						
	f) Auffüllung	g)	h)	i) +					
4,00	a) Mittelsand, stark feinsandig					mip	2	4,00	
	b) einzelne grobsandige bis feinkiesige Lagen								
	c) locker gelagert, naß	d) leicht zu bohren	e) hellgelbbraun, hellgraugelb						
	f) SchmelzwassersedimentePleistozän		h)	i) 0					
6,00	a) Mittelsand bis Grobsand					mip	3	6,00	
	b) kiesige Lagen (z.T. wechselgelagert)								
	c) locker gelagert, naß	d) leicht zu bohren bis mäßig schwer zu	e) hellgrau, graubraun						
	f) SchmelzwassersedimentePleistozän		h)	i) 0					
	a)								
	b)								
	c)	d)	e)						
	f)	g)	h)	i)					

# Schichtenverzeichnis

für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekernten Proben

Anlage:  
3

Seite: 1

Projekt: Gewerbegebiet Dessau-Mitte Teilgebiet B1

Bohrung: RKS 11/10

HN 58.71m

Bohrzeit:  
von: 14.12.2010  
bis: 14.12.2010

1	2				3	4	5	6	
Bis ... m unter Ansatz- punkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen				Bemerkungen	Entnommene Proben			
	b) Ergänzende Bemerkungen					Sonderprobe Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust Sonstiges	Art	Nr	Tiefe in m (Unter- kante)
	c) Beschaffenheit nach Bohrgut	d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang	e) Farbe						
	f) Übliche Benennung	g) Geologische Benennung	h) Gruppe	i) Kalk- gehalt					
0,20	a) Aufschüttung, sandig, kiesig bis steinig								
	b) Betongrus								
	c) locker gelagert, feucht	d) leicht zu bohren	e) grau, dunkelgrau						
	f) Auffüllung	g)	h)	i) ++					
0,80	a) Aufschüttung, Schlacke, sandig, schluffig, humos				Grundwasserspiegel in Ruhe 0.50m Grundwasserspiegel 0.50m (WA)	mip	1	0,80	
	b) Asche								
	c) locker gelagert bis mitteldicht gelagert,	d) leicht zu bohren	e) dunkelgraubraun, dunkelbraun						
	f) Auffüllung	g)	h)	i) +					
4,00	a) Mittelsand					mip	2	4,00	
	b) feinsandige-grobsandige-kiesige Lagen								
	c) locker gelagert, naß	d) leicht zu bohren	e) gelbbraun						
	f) Schmelzwassersedimente	Pleistozän	h)	i) 0					
6,00	a) Feinsand bis Mittelsand					mip	3	6,00	
	b) vereinzelt grobsandige bis kiesige Lagen								
	c) sehr locker gelagert bis locker gelagert,	d) leicht zu bohren bis mäßig schwer zu	e) grau, braungrau						
	f) Schmelzwassersedimente	Pleistozän	h)	i) 0					
	a)								
	b)								
	c)	d)	e)						
	f)	g)	h)	i)					

# Schichtenverzeichnis

für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekernten Proben

Anlage:  
3

Seite: 1

Projekt: Gewerbegebiet Dessau-Mitte Teilgebiet B1

Bohrung: RKS 12/10

HN 58.57m

Bohrzeit:  
von: 14.12.2010  
bis: 14.12.2010

1	2				3	4	5	6	
Bis ... m unter Ansatz- punkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen				Bemerkungen	Entnommene Proben			
	b) Ergänzende Bemerkungen					Sonderprobe Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust Sonstiges	Art	Nr	Tiefe in m (Unter- kante)
	c) Beschaffenheit nach Bohrgut	d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang	e) Farbe						
	f) Übliche Benennung	g) Geologische Benennung	h) Gruppe	i) Kalkgehalt					
0,10	a) Aufschüttung, Mittelsand bis Grobsand, kiesig bis steinig								
	b)								
	c) sehr locker gelagert, feucht	d) sehr leicht zu bohren	e) gelbbraun						
	f) Auffüllung	g)	h)	i) 0					
0,60	a) Aufschüttung, Schlacke, sandig				Bohransatzpkt. befindet sich ca. 30 cm unter Geländeniveau d. Baustraße Grundwasserspiegel in Ruhe 0.40m Grundwasserspiegel 0.40m (WA)	mip	1	0,60	
	b) Aschen, Ziegel- u. Betonschutt								
	c) locker gelagert, sehr feucht bis naß	d) leicht zu bohren	e) dunkelgraubraun						
	f) Auffüllung	g)	h)	i) +, ++					
0,80	a) Aufschüttung, Schluff, sandig, tonig					mip	2	0,80	
	b) vereinzelt eingeb. Ziegelbröckchen								
	c) breiig	d) leicht zu bohren	e) braun						
	f) Auffüllung	g)	h)	i) 0					
3,00	a) Mittelsand, feinsandig								
	b) mit grobsandigen bis schwach kiesigen Lagen								
	c) locker gelagert, naß	d) leicht zu bohren	e) hellgraugelbbraun						
	f) SchmelzwassersedimentePleistozän		h)	i) 0					
3,50	a) Mittelsand bis Grobsand, kiesig					mip	3	3,50	
	b)								
	c) locker gelagert, naß	d) leicht zu bohren	e) hellgelbbraun						
	f) SchmelzwassersedimentePleistozän		h)	i) 0					

# Schichtenverzeichnis

für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekernten Proben

Anlage:  
3

Seite: 2

Projekt: Gewerbegebiet Dessau-Mitte Teilgebiet B1

Bohrung: RKS 12/10

HN 58.57m

Bohrzeit:  
von: 14.12.2010  
bis: 14.12.2010

1	2				3	4	5	6
Bis ... m unter Ansatz- punkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen				Bemerkungen  Sonderprobe Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust Sonstiges	Entnommene Proben		
	b) Ergänzende Bemerkungen					Art	Nr	Tiefe in m (Unter- kante)
	c) Beschaffenheit nach Bohrgut	d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang	e) Farbe					
	f) Übliche Benennung	g) Geologische Benennung	h) Gruppe	i) Kalk- gehalt				
4,50	a) Mittelsand, stark schluffig, kiesig bis steinig, zum Teil verbacken							
	b)							
	c) mitteldicht gelagert, feucht bis sehr feucht	d) mäßig schwer zu bohren	e) grau, dunkelgrau					
	f) Geschiebe	g) Pleistozän	h)	i) 0				
6,00	a) Feinsand bis Mittelsand					mip	4	6,00
	b) grobsandige bis kiesige Lagen							
	c) locker gelagert, naß	d) leicht zu bohren bis mäßig schwer zu	e) grau, braungrau					
	f) Schmelzwassersedimente	g) Pleistozän	h)	i) 0				
	a)							
	b)							
	c)	d)	e)					
	f)	g)	h)	i)				
	a)							
	b)							
	c)	d)	e)					
	f)	g)	h)	i)				
	a)							
	b)							
	c)	d)	e)					
	f)	g)	h)	i)				

# Schichtenverzeichnis

für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekernten Proben

Anlage:  
3

Seite: 1

Projekt: Gewerbegebiet Dessau-Mitte Teilgebiet B1

Bohrung: RKS 13/10

HN 58.40m

Bohrzeit:  
von: 14.12.2010  
bis: 14.12.2010

1	2				3	4	5	6	
Bis ... m unter Ansatz- punkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen				Bemerkungen	Entnommene Proben			
	b) Ergänzende Bemerkungen					Sonderprobe Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust Sonstiges	Art	Nr	Tiefe in m (Unter- kante)
	c) Beschaffenheit nach Bohrgut		d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang	e) Farbe					
	f) Übliche Benennung	g) Geologische Benennung	h) Gruppe	i) Kalkgehalt					
0,25	a) Aufschüttung, Mittelsand, kiesig bis steinig				Ansatzpunkt befindet sich 30 cm unter Geländeniveau der Baustraße	mip	1	0,25	
	b) Betonschutt, etc.								
	c) locker gelagert, sehr feucht		d) leicht zu bohren	e) dunkelgrau					
	f) Auffüllung	g)	h)	i) +					
0,60	a) Schluff, stark sandig, tonig				Grundwasserspiegel in Ruhe 0.30m Grundwasserspiegel 0.30m (WA)	mip	2	0,60	
	b)								
	c) breiig		d) leicht zu bohren	e) hellbraun, hellgrau					
	f) Auelehm	g) Holozän	h)	i) 0					
6,00	a) wechsellagernd Mittelsand, feinsandig, grobsandig, Feinkies bis Grobkies, sandig					mip mip	3 4	3,00 6,00	
	b)								
	c) locker gelagert bis mitteldicht gelagert,		d) leicht zu bohren bis mäßig schwer zu	e) braun, grau					
	f) Schmelzwassersedimente	g) Pleistozän	h)	i) 0					
	a)								
	b)								
	c)		d)	e)					
	f)	g)	h)	i)					
	a)								
	b)								
	c)		d)	e)					
	f)	g)	h)	i)					

# Thüringer Umweltinstitut

Henterich GmbH & Co. KG

Akkreditierte Prüfstelle für Wasser, Abwasser, Boden, Klärschlamm und Abfall



Von der GAZ-  
Begulachtungsstelle  
akkreditiertes Prüflaboratorium

Prüfstelle für Lebensmittel und  
Mikrobiologie



Thüringer Umweltinstitut Henterich GmbH & Co. KG • Am Kieforstweg 2 • 99819 Krauthausen OT. Pferdsdorf

Tel. 03 69 26 / 71 00 90 Fax 03 69 26 / 71 00 99

E-Mail: [postmaster@thuinst.de](mailto:postmaster@thuinst.de) homepage: <http://www.thuinst.de>

## Prüfbericht

Labor-Nr.: 2011-Bo-64-4-1

**Auftraggeber:** FUGRO - HGN GmbH  
**Projekt:** Untersuchung Dessau ehemaliges Junkalorgelände 2010  
**Entnahmestelle:** HY JKL 02/10 MP\_2  
**Probenehmer:** siehe Auftraggeber  
**Probenahmedatum:**  
**Probeneingangsdatum:** 07.01.2011  
**Analysenbeginn:** 07.01.2011  
**Prüfgegenstand:** Boden  
**Prüfziel:** LAGA-Mindestunters. für Boden bei unsp. Verdacht/Tab. II 1.2-1

Parameter	Dimension	Messwert	Analyseverfahren
<b>Feststoffkriterien</b>			
Aussehen		kiesig, sandig	
Farbe		braun	DIN 38 404 - C1
Geruch		ohne	DIN 38 403 - B1
Trockensubstanzgehalt	Masse %	87,6	DIN ISO 11465
pH-Wert		7,96	DIN ISO 10390
EOX	mg/kg TS	< 0,20	DIN 38 414 - S17
Kohlenwasserstoffe	mg/kg TS	< 50	DIN ISO 16703
TOC	Masse % d. TS	0,29	DIN ISO 10694
Arsen	mg/kg TS	0,69	DIN EN ISO 11885
Blei	mg/kg TS	17,1	DIN EN ISO 11885
Cadmium	mg/kg TS	0,30	DIN EN ISO 11885
Chrom	mg/kg TS	3,17	DIN EN ISO 11885
Kupfer	mg/kg TS	5,03	DIN EN ISO 11885
Nickel	mg/kg TS	2,67	DIN EN ISO 11885
Quecksilber	mg/kg TS	0,04	DIN EN 1483
Zink	mg/kg TS	140	DIN EN ISO 11885
<b>HCL - Test</b>			
CO <sub>2</sub> - Entwicklung		ohne	
H <sub>2</sub> S - Entwicklung		ohne	
<b>PAK</b>			
Naphthalin	mg/kg TS	< 0,05	ISO 13877
Acenaphtylen	mg/kg TS	< 0,05	
Acenaphten	mg/kg TS	< 0,05	
Fluoren	mg/kg TS	< 0,05	

Pferdsdorf, 18.01.11

Seite 1 von 2

persönlich haftender Gesellschafter:  
Henterich GmbH  
HRB 405.890  
HRA 401.309

Geschäftsführer:  
Dipl. Chemiker Norbert Henterich  
staatl. gepr. Dipl. Lebensmittelchemikerin  
Nadine Henterich-Schreck

Steuer-Nr.: 155/155/34803

Volksbank und Raiffeisenbank  
Eisenach o.G.  
BLZ 820 640 88  
Konto 71 34 045



Thüringer Umweltinstitut Henterich GmbH & Co. KG • Am Kielforstweg 2 • 99819 Krauthausen OT. Pferdsdorf

Tel. 03 69 26 / 71 00 90 Fax 03 69 26 / 71 00 99

E-Mail: [postmaster@thuinst.de](mailto:postmaster@thuinst.de) homepage: <http://www.thuinst.de>

## Prüfbericht

Labor-Nr.:

2011-Bo-64-4-1

Phenanthren	mg/kg TS	< 0,05
Anthracen	mg/kg TS	< 0,05
Fluoranthren	mg/kg TS	< 0,05
Pyren	mg/kg TS	< 0,05
Benzo(a)anthracen	mg/kg TS	< 0,05
Chrysen	mg/kg TS	< 0,05
Benzo(b)fluoranthren	mg/kg TS	< 0,05
Benzo(k)fluoranthren	mg/kg TS	< 0,05
Benzo(a)pyren	mg/kg TS	< 0,05
Dibenz(a,h)anthracen	mg/kg TS	< 0,05
Benzo(g,h,i)perylene	mg/kg TS	< 0,05
Indeno(1,2,3-cd)pyren	mg/kg TS	< 0,05

Eluatkriterien nach DIN 38 414 - S4

pH-Wert		7,88	DIN 38 404 - C5
Elektr. Leitfähigkeit	µS/cm	68	DIN EN 27888
Chlorid	mg/l	1,10	DIN EN ISO 10 304-1
Sulfat	mg/l	8,06	DIN EN ISO 10 304-1
Arsen	µg/l	4	DIN EN ISO 11885
Blei	µg/l	< 2	DIN EN ISO 11885
Cadmium	µg/l	< 0,5	DIN EN ISO 11885
Chrom	µg/l	< 2	DIN EN ISO 11885
Kupfer	µg/l	< 2	DIN EN ISO 11885
Nickel	µg/l	< 2	DIN EN ISO 11885
Quecksilber	µg/l	< 0,2	DIN EN 13506
Zink	µg/l	< 2	DIN EN ISO 11885

Abweichende von den angegebenen Bestimmungsverfahren wurden folgende nicht genormte Bestimmungsmethoden angewendet: Keine

Archivierung: Bericht

Die Prüfergebnisse beziehen sich nur auf den Prüfgegenstand.

Ohne schriftliche Genehmigung des Thüringer Umweltinstitutes darf der Bericht nicht auszugsweise vervielfältigt werden.

  
N. Henterich

Pferdsdorf, 18.01.11

Seite 2 von 2

# Thüringer Umweltinstitut

Henterich GmbH & Co. KG

Akkreditierte Prüfstelle für Wasser, Abwasser, Boden, Klärschlamm und Abfall



Von der GAZ-  
Begutachtungsstelle  
akkreditiertes Prüflaboratorium

Prüfstelle für Lebensmittel und  
Mikrobiologie



Thüringer Umweltinstitut Henterich GmbH & Co. KG • Am Kielforstweg 2 • 99819 Krauthausen OT. Pferdsdorf

Tel. 03 69 26 / 71 00 90 Fax 03 69 26 / 71 00 99

E-Mail: [postmaster@thuinst.de](mailto:postmaster@thuinst.de) homepage: <http://www.thuinst.de>

## Prüfbericht

Labor-Nr.: 2011-Bo-64-3-1

**Auftraggeber:** FUGRO - HGN GmbH  
**Projekt:** Untersuchung Dessau ehemaliges Junkalorgelände 2010  
**Entnahmestelle:** HY JKL 02/10 MP\_1  
**Probenehmer:** siehe Auftraggeber  
**Probenahmedatum:**  
**Probeneingangsdatum:** 07.01.2011  
**Analysenbeginn:** 07.01.2011  
**Prüfgegenstand:** Boden  
**Prüfziel:** LAGA-Mindestunters. für Boden bei unsp. Verdacht/Tab. II 1.2-1

Parameter	Dimension	Messwert	Analyseverfahren
<b>Feststoffkriterien</b>			
Aussehen		kiesig, leicht schluffig	
Farbe		braun	DIN 38 404 - C1
Geruch		ohne	DIN 38 403 - B1
Trockensubstanzgehalt	Masse %	92,8	DIN ISO 11465
pH-Wert		7,77	DIN ISO 10390
EOX	mg/kg TS	< 0,20	DIN 38 414 - S17
Kohlenwasserstoffe	mg/kg TS	< 50	DIN ISO 16703
TOC	Masse % d. TS	1,02	DIN ISO 10694
Arsen	mg/kg TS	2,23	DIN EN ISO 11885
Blei	mg/kg TS	56,3	DIN EN ISO 11885
Cadmium	mg/kg TS	0,64	DIN EN ISO 11885
Chrom	mg/kg TS	9,66	DIN EN ISO 11885
Kupfer	mg/kg TS	62,7	DIN EN ISO 11885
Nickel	mg/kg TS	7,99	DIN EN ISO 11885
Quecksilber	mg/kg TS	0,59	DIN EN 1483
Zink	mg/kg TS	262	DIN EN ISO 11885
<b>HCL - Test</b>			
CO <sub>2</sub> - Entwicklung		mittel	
H <sub>2</sub> S - Entwicklung		schwach	
<b>PAK</b> ISO 13877			
Naphthalin	mg/kg TS	0,53	
Acenaphtylen	mg/kg TS	< 0,05	
Acenaphten	mg/kg TS	0,21	
Fluoren	mg/kg TS	0,38	

Pferdsdorf, 18.01.11

Seite 1 von 2

persönlich haftender Gesellschafter:  
Henterich GmbH  
HRB 405.890  
HRA 401.309

Geschäftsführer:  
Dipl. Chemiker Norbert Henterich  
staatl. gepr. Dipl. Lebensmittelchemikerin  
Nadine Henterich-Schreck

Steuer-Nr.: 155/155/34803

Volksbank und Raiffeisenbank  
Eisenach e.G.  
BLZ 820 640 88  
Konto 71 34 045

# Thüringer Umweltinstitut

Henterich GmbH & Co. KG

Akkreditierte Prüfstelle für Wasser, Abwasser, Boden, Klärschlamm und Abfall



Von der GAZ-  
Begutachtungsstelle  
akkreditiertes Prüflaboratorium

Prüfstelle für Lebensmittel und  
Mikrobiologie



Thüringer Umweltinstitut Henterich GmbH & Co. KG • Am Kielforstweg 2 • 99819 Krauthausen OT. Pferdsdorf

Tel. 03 69 26 / 71 00 90 Fax 03 69 26 / 71 00 99

E-Mail: [postmaster@thuinst.de](mailto:postmaster@thuinst.de) homepage: <http://www.thuinst.de>

## Prüfbericht

Labor-Nr.:

2011-Bo-64-3-1

Phenanthren	mg/kg TS	16,4
Anthracen	mg/kg TS	2,32
Fluoranthen	mg/kg TS	27,1
Pyren	mg/kg TS	26,7
Benzo(a)anthracen	mg/kg TS	5,46
Chrysen	mg/kg TS	6,05
Benzo(b)fluoranthen	mg/kg TS	9,33
Benzo(k)fluoranthen	mg/kg TS	3,78
Benzo(a)pyren	mg/kg TS	7,35
Dibenz(a,h)anthracen	mg/kg TS	1,11
Benzo(g,h,i)perylene	mg/kg TS	5,69
Indeno(1,2,3-cd)pyren	mg/kg TS	5,71
Summe PAK	mg/kg TS	118,12

Eluatkriterien nach DIN 38 414 - S4

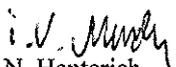
pH-Wert		8,10	DIN 38 404 - C5
Elektr. Leitfähigkeit	µS/cm	83	DIN EN 27888
Chlorid	mg/l	< 1,00	DIN EN ISO 10 304-1
Sulfat	mg/l	4,29	DIN EN ISO 10 304-1
Arsen	µg/l	3	DIN EN ISO 11885
Blei	µg/l	3	DIN EN ISO 11885
Cadmium	µg/l	< 0,5	DIN EN ISO 11885
Chrom	µg/l	< 2	DIN EN ISO 11885
Kupfer	µg/l	13	DIN EN ISO 11885
Nickel	µg/l	< 2	DIN EN ISO 11885
Quecksilber	µg/l	< 0,2	DIN EN 13506
Zink	µg/l	8	DIN EN ISO 11885

Abweichende von den angegebenen Bestimmungsverfahren wurden folgende nicht genormte Bestimmungsmethoden angewendet: Keine

Archivierung: Bericht

Die Prüfergebnisse beziehen sich nur auf den Prüfgegenstand.

Ohne schriftliche Genehmigung des Thüringer Umweltinstitutes darf der Bericht nicht auszugsweise vervielfältigt werden.

  
N. Henterich

Pferdsdorf, 18.01.11

Seite 2 von 2

persönlich haftender Gesellschafter:  
Henterich GmbH  
HRB 405.890  
HRA 401.309

Geschäftsführer:  
Dipl. Chemiker Norbert Henterich  
staatl. gepr. Dipl. Lebensmittelchemikerin  
Nadine Henterich-Schreck

Steuer-Nr.: 155/155/34803

Volksbank und Raiffeisenbank  
Eisenach e.G.  
BLZ 820 640 88  
Konto 71 34 045

# Thüringer Umweltinstitut

Henterich GmbH & Co. KG

Akkreditierte Prüfstelle für Wasser, Abwasser, Boden, Klärschlamm und Abfall



Von der GAZ-  
Begutachtungsstelle  
akkreditiertes Prüflaboratorium

Prüfstelle für Lebensmittel und  
Mikrobiologie



Thüringer Umweltinstitut Henterich GmbH & Co. KG • Am Kielforstweg 2 • 99819 Krauthausen OT. Pferdsdorf

Tel. 03 69 26 / 71 00 90 Fax 03 69 26 / 71 00 99

E-Mail: postmaster@thuinst.de homepage: <http://www.thuinst.de>

## Prüfbericht

Labor-Nr.: 2011-Bo-64-2-1

**Auftraggeber:** FUGRO - HGN GmbH  
**Projekt:** Untersuchung Dessau ehemaliges Junkalorgelände 2010  
**Entnahmestelle:** RKS 5 MP\_1  
**Probenehmer:** siehe Auftraggeber  
**Probenahmedatum:**  
**Probeneingangsdatum:** 07.01.2011  
**Analysenbeginn:** 07.01.2011  
**Prüfgegenstand:** Boden  
**Prüfziel:** LAGA-Mindestunters. für Boden bei unsp. Verdacht/Tab. II 1.2-1

Parameter	Dimension	Messwert	Analyseverfahren
<b>Feststoffkriterien</b>			
Aussehen		kiesig, schluffig	
Farbe		schwarz-braun	DIN 38 404 - C1
Geruch		ohne	DIN 38 403 - B1
Trockensubstanzgehalt	Masse %	84,8	DIN ISO 11465
pH-Wert		7,87	DIN ISO 10390
EOX	mg/kg TS	< 0,20	DIN 38 414 - S17
Kohlenwasserstoffe	mg/kg TS	< 50	DIN ISO 16703
TOC	Masse % d. TS	3,80	DIN ISO 10694
Arsen	mg/kg TS	13,0	DIN EN ISO 11885
Blei	mg/kg TS	76,7	DIN EN ISO 11885
Cadmium	mg/kg TS	0,79	DIN EN ISO 11885
Chrom	mg/kg TS	18,2	DIN EN ISO 11885
Kupfer	mg/kg TS	57,8	DIN EN ISO 11885
Nickel	mg/kg TS	19,2	DIN EN ISO 11885
Quecksilber	mg/kg TS	0,34	DIN EN 1483
Zink	mg/kg TS	369	DIN EN ISO 11885
<b>HCL - Test</b>			
CO <sub>2</sub> - Entwicklung		stark	
H <sub>2</sub> S - Entwicklung		mittel	
<b>PAK</b>			
Naphthalin	mg/kg TS	0,12	ISO 13877
Acenaphtylen	mg/kg TS	< 0,05	
Acenaphten	mg/kg TS	0,05	
Fluoren	mg/kg TS	< 0,05	

Pferdsdorf, 18.01.11

Seite 1 von 2

persönlich haftender Gesellschafter:  
Henterich GmbH  
HRB 405.890  
HRA 401.309

Geschäftsführer:  
Dipl. Chemiker Norbert Henterich  
staatl. gepr. Dipl. Lebensmittelchemikerin  
Nadine Henterich-Schreck

Steuer-Nr.: 155/155/34803

Volksbank und Raiffeisenbank  
Eisenach e.G.  
BLZ 820 640 88  
Konto 71 34 045

# Thüringer Umweltinstitut

Henterich GmbH & Co. KG

Akkreditierte Prüfstelle für Wasser, Abwasser, Boden, Klärschlamm und Abfall



Von der GAZ-  
Begutachtungsstelle  
akkreditiertes Prüflaboratorium

Prüfstelle für Lebensmittel und  
Mikrobiologie



Thüringer Umweltinstitut Henterich GmbH & Co. KG • Am Kielforstweg 2 • 99819 Krauthausen OT. Pferdsdorf

Tel. 03 69 26 / 71 00 90 Fax 03 69 26 / 71 00 99

E-Mail: postmaster@thuinst.de homepage: <http://www.thuinst.de>

## Prüfbericht

Labor-Nr.:

2011-Bo-64-2-1

Phenanthren	mg/kg TS	1,29
Anthracen	mg/kg TS	0,10
Fluoranthren	mg/kg TS	2,02
Pyren	mg/kg TS	1,93
Benzo(a)anthracen	mg/kg TS	0,74
Chrysen	mg/kg TS	0,82
Benzo(b)fluoranthren	mg/kg TS	0,80
Benzo(k)fluoranthren	mg/kg TS	0,44
Benzo(a)pyren	mg/kg TS	0,83
Dibenz(a,h)anthracen	mg/kg TS	0,06
Benzo(g,h,i)perylene	mg/kg TS	0,58
Indeno(1,2,3-cd)pyren	mg/kg TS	0,73
Summe PAK	mg/kg TS	10,51

Eluatkriterien nach DIN 38 414 - S4

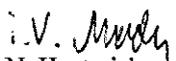
pH-Wert		7,61	DIN 38 404 - C5
Elektr. Leitfähigkeit	µS/cm	1570	DIN EN 27888
Chlorid	mg/l	1,77	DIN EN ISO 10 304-1
Sulfat	mg/l	1000	DIN EN ISO 10 304-1
Arsen	µg/l	6	DIN EN ISO 11885
Blei	µg/l	< 2	DIN EN ISO 11885
Cadmium	µg/l	< 0,5	DIN EN ISO 11885
Chrom	µg/l	< 2	DIN EN ISO 11885
Kupfer	µg/l	< 2	DIN EN ISO 11885
Nickel	µg/l	< 2	DIN EN ISO 11885
Quecksilber	µg/l	< 0,2	DIN EN 13506
Zink	µg/l	< 2	DIN EN ISO 11885

Abweichende von den angegebenen Bestimmungsverfahren wurden folgende nicht genormte Bestimmungsmethoden angewendet: Keine

Archivierung: Bericht

Die Prüfergebnisse beziehen sich nur auf den Prüfgegenstand.

Ohne schriftliche Genehmigung des Thüringer Umweltinstitutes darf der Bericht nicht auszugsweise vervielfältigt werden.

  
N. Henterich

Pferdsdorf, 18.01.11

Seite 2 von 2

persönlich haftender Gesellschafter:  
Henterich GmbH  
HRB 405.890  
HRA 401.309

Geschäftsführer:  
Dipl. Chemiker Norbert Henterich  
staatl. gepr. Dipl. Lebensmittelchemikerin  
Nadine Henterich-Schreck

Steuer-Nr.: 155/155/34803

Volksbank und Raiffeisenbank  
Eisenach e.G.  
BLZ 820 640 88  
Konto 71 34 045

# Thüringer Umweltinstitut

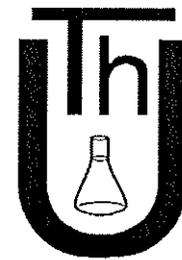
Henterich GmbH & Co. KG

Akkreditierte Prüfstelle für Wasser, Abwasser, Boden, Klärschlamm und Abfall



Von der GAZ-  
Begutachtungsstelle  
akkreditiertes Prüflaboratorium

Prüfstelle für Lebensmittel und  
Mikrobiologie



Thüringer Umweltinstitut Henterich GmbH & Co. KG • Am Kielforstweg 2 • 99819 Krauthausen OT. Pferdsdorf

Tel. 03 69 26 / 71 00 90 Fax 03 69 26 / 71 00 99

E-Mail: postmaster@thuinst.de homepage: <http://www.thuinst.de>

## Prüfbericht

Labor-Nr.: 2011-Bo-64-1-1

**Auftraggeber:** FUGRO - HGN GmbH  
**Projekt:** Untersuchung Dessau ehemaliges Junkalorgelände 2010  
**Entnahmestelle:** RKS 11 MP\_2  
**Probenehmer:** siehe Auftraggeber  
**Probenahmedatum:**  
**Probeneingangsdatum:** 07.01.2011  
**Analysenbeginn:** 07.01.2011  
**Prüfgegenstand:** Boden  
**Prüfziel:** LAGA-Mindestunters. für Boden bei unsp. Verdacht/Tab. II 1.2-1

Parameter	Dimension	Messwert	Analyseverfahren
<b>Feststoffkriterien</b>			
Aussehen		kiesig, sandig	
Farbe		gelb-braun	DIN 38 404 - C1
Geruch		ohne	DIN 38 403 - B1
Trockensubstanzgehalt	Masse %	86,3	DIN ISO 11465
pH-Wert		8,11	DIN ISO 10390
EOX	mg/kg TS	< 0,20	DIN 38 414 - S17
Kohlenwasserstoffe	mg/kg TS	< 50	DIN ISO 16703
TOC	Masse % d. TS	0,42	DIN ISO 10694
Arsen	mg/kg TS	0,61	DIN EN ISO 11885
Blei	mg/kg TS	32,5	DIN EN ISO 11885
Cadmium	mg/kg TS	0,66	DIN EN ISO 11885
Chrom	mg/kg TS	10,2	DIN EN ISO 11885
Kupfer	mg/kg TS	7,84	DIN EN ISO 11885
Nickel	mg/kg TS	4,38	DIN EN ISO 11885
Quecksilber	mg/kg TS	0,03	DIN EN 1483
Zink	mg/kg TS	421	DIN EN ISO 11885
<b>HCL - Test</b>			
CO <sub>2</sub> - Entwicklung		ohne	
H <sub>2</sub> S - Entwicklung		schwach	
<b>PAK</b>			
Naphthalin	mg/kg TS	< 0,05	ISO 13877
Acenaphtylen	mg/kg TS	< 0,05	
Acenaphten	mg/kg TS	< 0,05	
Fluoren	mg/kg TS	< 0,05	

Pferdsdorf, 18.01.11

Seite 1 von 2

persönlich haftender Gesellschafter:  
Henterich GmbH  
HRB 405.890  
HRA 401.309

Geschäftsführer:  
Dipl. Chemiker Norbert Henterich  
staatl. gepr. Dipl. Lebensmittelchemikerin  
Nadine Henterich-Schreck

Steuer-Nr.: 155/155/34803

Volksbank und Raiffeisenbank  
Eisenach e.G.  
BLZ 820 640 88  
Konto 71 34 045

# Thüringer Umweltinstitut

Henterich GmbH & Co. KG

Akkreditierte Prüfstelle für Wasser, Abwasser, Boden, Klärschlamm und Abfall



Von der GAZ-  
Begutachtungsstelle  
akkreditiertes Prüflaboratorium

Prüfstelle für Lebensmittel und  
Mikrobiologie



Thüringer Umweltinstitut Henterich GmbH & Co. KG • Am Kielforstweg 2 • 99819 Krauthausen OT. Pferdsdorf

Tel. 03 69 26 / 71 00 90 Fax 03 69 26 / 71 00 99

E-Mail: postmaster@thuinst.de homepage: <http://www.thuinst.de>

## Prüfbericht

Labor-Nr.:

2011-Bo-64-1-1

Phenanthren	mg/kg TS	0,06
Anthracen	mg/kg TS	< 0,05
Fluoranthren	mg/kg TS	0,05
Pyren	mg/kg TS	0,05
Benzo(a)anthracen	mg/kg TS	< 0,05
Chrysen	mg/kg TS	< 0,05
Benzo(b)fluoranthren	mg/kg TS	< 0,05
Benzo(k)fluoranthren	mg/kg TS	< 0,05
Benzo(a)pyren	mg/kg TS	< 0,05
Dibenz(a,h)anthracen	mg/kg TS	< 0,05
Benzo(g,h,i)perylene	mg/kg TS	< 0,05
Indeno(1,2,3-cd)pyren	mg/kg TS	< 0,05
Summe PAK	mg/kg TS	0,16

Eluatkriterien nach DIN 38 414 - S4

pH-Wert		8,38	DIN 38 404 - C5
Elektr. Leitfähigkeit	µS/cm	95	DIN EN 27888
Chlorid	mg/l	1,89	DIN EN ISO 10 304-1
Sulfat	mg/l	18,2	DIN EN ISO 10 304-1
Arsen	µg/l	7	DIN EN ISO 11885
Blei	µg/l	< 2	DIN EN ISO 11885
Cadmium	µg/l	< 0,5	DIN EN ISO 11885
Chrom	µg/l	< 2	DIN EN ISO 11885
Kupfer	µg/l	< 2	DIN EN ISO 11885
Nickel	µg/l	< 2	DIN EN ISO 11885
Quecksilber	µg/l	< 0,2	DIN EN 13506
Zink	µg/l	5	DIN EN ISO 11885

Abweichende von den angegebenen Bestimmungsverfahren wurden folgende nicht genommene Bestimmungsmethoden angewendet: Keine

Archivierung: Bericht

Die Prüfergebnisse beziehen sich nur auf den Prüfgegenstand.

Ohne schriftliche Genehmigung des Thüringer Umweltinstitutes darf der Bericht nicht auszugsweise vervielfältigt werden.

  
N. Henterich

Pferdsdorf, 18.01.11

Seite 2 von 2

persönlich haftender Gesellschafter:  
Henterich GmbH  
HRB 405.890  
HRA 401.309

Geschäftsführer:  
Dipl. Chemiker Norbert Henterich  
staatl. gepr. Dipl. Lebensmittelchemikerin  
Nadine Henterich-Schreck

Steuer-Nr.: 155/155/34803

Volksbank und Raiffeisenbank  
Eisenach e.G.  
BLZ 820 640 88  
Konto 71 34 045